Amtliches Mitteilungsblatt
15. April 2026 | Ausgabe 3

VGem Seeg

VGem-Blatt

der Gemeinden Eisenberg, Hopferau, Lengenwang, Rückholz, Seeg und Wald



HOPFERAU
LENGENWANG
RÜCKHOLZ
SEEG
WALD
EISENBERG

Ergebnisse der Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen (S. 4 – 7)

Neuer Verein: Hopferauer Oldtimer Pflottrar e.V. (S. 11)

Harmoniemusik Seeg: 36. Bezirksmusikfest & 170-jähriges Jubiläum (S. 25)

Stellenangebot

Maschinenführer / Zimmerer (m/w/d)
für unsere CNC Abbundmaschine



Deine Aufgaben:
- Bedienung und Pflege unserer Abbundmaschine
- Arbeitsvorbereitung im Abbund
- Warenannahme und Materialkontrolle

Das bringst du mit:
- Ausbildung im Holzbau oder Erfahrung als Maschinenführer
- technisches Verständnis
- strukturierte Arbeitsweise

Auch Quereinsteiger sind willkommen – wir arbeiten dich umfassend ein.

Komm ins Team Ambros.
Meld dich einfach unter
ambros-haus.de/jobs
08364-98343-0

Über 95 Jahre! Ambros
HOLZBAU & SANIERUNG

Bau Ass BauAss Köpf
■ schnell
■ sauber
■ zuverlässig



BauAss Köpf GmbH & Co. KG
Am Schorendorf 1 · 87659 Hopferau
Telefon (0 83 64) 98 48 70
baugeschaeft@bauass-koepf.de

Ihr zuverlässiger Partner für



- **Franke** Kaffeemaschinentechnik Verkauf und Kundendienst
- **winterhalter** Spülmaschinen-technik

Gmbh LOCHBRUNNER

Hammerschmiede 12 · 87616 Wald · ☎ 0 83 02 / 6 33



Ihr Ansprechpartner im Ostallgäu

miller
Wir lieben Autos

Autohaus Miller
Füssenerstr. 23 · 87672 Roßhaupten
Telefon 08367 338 · www.autohaus-miller.de

6 Marken unter einem Dach

Audi Service · Service · Nutzfahrzeuge Service · SEAT Service · CUPRA SERVICE · SKODA Service

ErlebnisReich



ABC nesselwang
Tel.: 0 83 61-92 16 20
www.abc-nesselwang.de

„Crazy Bob" die verrückte Reifenrutsche | Erlebnisbecken mit Strömungskanal, Sprudelliegen und Farbenspiel im Wasser | Heißwasserbecken im Freien | Kurse für Jedermann | Saunalandschaft mit 250 m² Natursee und Saunagarten | Restaurant & Café „Taverna"

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00 bis 22.00 Uhr
Sa./So./Feiertag 9.00 bis 22.00 Uhr

VERWALTUNGS-GEMEINSCHAFT

Ein großes DANKESCHÖN allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern!

Liebe Wahlhelferinnen, liebe Wahlhelfer,

nachdem wir gemeinsam am Wahlsonntag (8. März 2026) die Stimmen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger in unseren sechs Gemeinden erfasst haben, möchte ich mich im Namen aller Beteiligten von ganzem Herzen bei Euch bedanken!

Ihr habt nicht nur eure Zeit, sondern auch euer Engagement, euren Einsatzwillen und eure Zuverlässigkeit unter Beweis gestellt. Ohne Eure Präsenz am Wahllokal wäre der Ablauf der Kommunalwahl schlicht weg nicht möglich gewesen – von der Begrüßung der Wählerinnen und Wähler, über die fachkundige Unterstützung im Wahllokal, bis hin zur Gewährleistung eines reibungslosen und transparenten Wahlprozesses bei der Ergebnisermittlung bis in die späten Abend- bzw. Nachtstunden hinein.

Besonders beeindruckt hat mich, wie freundlich und geduldig Ihr mit Eurer ehrenamtlichen Tätigkeit umgegangen seid – selbst in Momenten des Drucks oder bei unerwarteten Situationen. Eure Professionalität trägt maßgeblich dazu bei, dass wir diesen Wahltag wieder erfolgreich absolviert haben.

Wir schätzen Eure Bereitschaft, jederzeit die nötige Flexibilität zu zeigen, sei es durch längere Arbeitszeiten, das Übernehmen zusätzlicher Aufgaben oder einfach durch ein offenes Ohr für Fragen und Anliegen.

Dank der Unterstützung durch die immerhin beinahe 170 ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer konnte die Aufgabe auch dieses Mal wieder hervorragend bewältigt werden. Wir konnten in unseren Gemeinden sowohl bei den Urnenwahl- als auch bei den Briefwahl-Vorständen auf einen bewährten Stamm von Ehrenamtlichen zurückgreifen, die dieses Ehrenamt teilweise schon seit Jahren wahrnehmen. Unter anderem ist es dieser Erfahrungsschatz, der zur Bewältigung dieser wichtigen kommunalen Aufgabe beiträgt. Zusammen mit weiteren Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die sich für dieses wichtige Ehrenamt das erste Mal zur Verfügung gestellt haben, war es möglich, dass die Wahl und anschließende Stimmenauszählung reibungslos ablaufen konnte.

Ein ganz „herzliches Dankeschön" an ALLE die uns durch ihre zuverlässige und gewissenhafte Mitarbeit unterstützt haben und teilweise bis weit nach Mitternacht im Einsatz waren. Wir wissen, dass die Ausübung eines solchen Ehrenamtes heute nicht mehr selbstverständlich ist. Zeit ist ein knappes Gut. Ihr habt Euch trotzdem dazu entschieden, Euren freien Sonntag bzw. die Nacht von Sonntag auf Montag zu „opfern", um das demokratische Grundrecht auf allgemeine, freie und geheime Wahlen zu sichern.

Dieses Engagement ist besonders zu würdigen – deshalb an dieser Stelle unser ganz aufrichtiges und herzliches Dankeschön! Es wäre schön, wenn wir auch in Zukunft auf Euch bauen dürfen!

Bei Euch, liebe Wählerinnen und Wähler, möchten wir uns abschließend noch dafür bedanken, dass Ihr auch heuer wieder so rege von Eurem Wahlrecht Gebrauch gemacht habt. Ihr leistet damit einen wichtigen Beitrag zu einer lebhaften Demokratie!

Peter Hartl, Leiter der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Seeg Von: VGem Seeg – P. Hartl

Inhalt

Bekanntmachungen aus der Verwaltungsgemeinschaft und dem Landratsamt 3
Gemeinde Hopferau 10
Gemeinde Lengenwang 14
Gemeinde Rückholz 18
Gemeinde Seeg 20
Gemeinde Wald 28
Gemeinde Eisenberg 31
Pfarreiengemeinschaft Seeg 37
Veranstaltungen 39

IMPRESSUM

Herausgeber: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH,
Heisinger Straße 14, 87437 Kempten
Geschäftsführung: Thomas Huber

Verantwortlich für den amtlichen Teil i.S.d.P.: VGem Seeg

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH

Verantwortlich für Anzeigen i.S.d.P.:
Christian Schneider, Kaiser-Maximilian-Platz 3, 87629 Füssen

Gestaltung/Layout: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Immenstadt

Erscheinungsweise: monatlich

Für Anzeigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen Kürzungen der redaktionellen Beiträge vor.

Anfragen für Anzeigen bitte per E-Mail an wagnera@azv.de

Anfragen für redaktionelle Beiträge bitte per E-Mail an vgemblatt@seeg.de

Verteilung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes.

Das nächste Mitteilungsblatt VGem Seeg erscheint am Freitag, 15. Mai 2026

Titelfoto: Andreas Linder

Sie haben gewählt! Das sind die neuen Bürgermeister in unseren Gemeinden!

In 5 unserer 6 Gemeinden fanden am 8. März 2026 auch die Neuwahlen der Bürgermeister für die Wahlperiode 2026 – 2032 statt. Während in Eisenberg, Hopferau, Rückholz und Wald jeweils nur ein Kandidat zur Wahl stand, stellten sich in Lengenwang zwei Bewerber dem Votum der Bürgerinnen und Bürger. In Seeg fand die Wahl des neuen Bürgermeisters bereits Ende Juni 2025 für die Wahlperiode bis zum 30. April 2032 statt.

Die Wahlperiode beginnt bei allen Gemeinden *(außer Seeg)* am 1. Mai 2026 und endet am 30. April 2032.

Alle Wahlergebnisse im Detail finden Sie auf unserer Website unter:
https://rathaus.seeg.de/neuigkeiten/buergermeisterwahlen-der-vgem

Von: VGem Seeg

Nachfolgend finden Sie Ihre künftigen Bürgermeister mit den jeweiligen Stimmergebnissen:

Gemeinde Eisenberg:
Schabel, Eva *(Überparteiliche Wählergemeinschaft Eisenberg; Stimmenanteil: 94,9 %; Wahlbeteiligung: 72,1 %)*

Stimmenanteile tabellarisch
Wahl des ersten Bürgermeisters 2026, Gemeinde Eisenberg
Endergebnis

Partei	Direktkandidatin/Direktkandidat	Stimmen	Anteil
ÜWE	Schabel Eva	637	94,9 %
Wählerbenannte Personen	Wählerbenannte Personen	34	5,1 %
Wahlberechtigte		987	-
Wähler		712	72,1 %
Ungültige Stimmen		41	5,8 %
Gültige Stimmen		671	94,2 %

Wahlergebnisse Bürgermeisterwahl Eisenberg (Stimmenanteile tabellarisch) *Grafik: VGem Seeg – elect*

Gemeinde Hopferau:
Hitzelberger, Karl *(CSU/freie Wählergemeinschaft/überparteiliche Wählergemeinschaft; Stimmenanteil: 88,2 %; Wahlbeteiligung: 69,4 %)*

Stimmenanteile tabellarisch
Wahl des ersten Bürgermeisters 2026, Gemeinde Hopferau
Endergebnis

Partei	Anteil
CSU/freie Wählergemeinschaft/überparteiliche Wählergemeinschaft	88,2 %
Wählerbenannte Personen	11,8 %
Wahlberechtigte	-
Wähler	69,4 %
Ungültige Stimmen	7,8 %
Gültige Stimmen	92,2 %

Wahlergebnisse Bürgermeisterwahl Hopferau (Stimmenanteile tabellarisch) *Grafik: VGem Seeg – elect*

Das nächste VGem-Blatt erscheint am Freitag, 15. Mai 2026.
Der Redaktions- und Anzeigenschluss ist Mittwoch, 22. April 2026, 12 Uhr.

Gemeinde Lengenwang:
Hartl, Peter (*Wählergemeinschaft Lengenwang; Stimmenanteil: 70,5 %; Wahlbeteiligung: 82,8%)*

Stimmenanteile tabellarisch
Wahl des ersten Bürgermeisters 2026, Gemeinde Lengenwang
Endergebnis

Partei	Direktkandidatin/Direktkandidat	Stimmen	Anteil
WGL	Hartl Peter	696	70,5 %
LEWA	Schreyer Albert jun.	291	29,5 %
Wahlberechtigte		1.201	-
Wähler		994	82,8 %
Ungültige Stimmen		7	0,7 %
Gültige Stimmen		987	99,3 %

Wahlergebnisse Bürgermeisterwahl Lengenwang (Stimmenanteile tabellarisch) *Grafik: VGem Seeg – elect*

Gemeinde Rückholz:
Erl, Franz *(CSU und überparteiliche Wählergemeinschaft; Stimmenanteil: 80,0 %; Wahlbeteiligung: 74,9 %)*

Stimmenanteile tabellarisch
Wahl des ersten Bürgermeisters 2026, Gemeinde Rückholz
Endergebnis

Partei	Direktkandidatin/Direktkandidat	Stimmen	Anteil
CSU und überparteiliche Wählergemeinschaft	Erl Franz	417	80,0 %
Wählerbenannte Personen	Wählerbenannte Personen	104	20,0 %
Wahlberechtigte		778	-
Wähler		583	74,9 %
Ungültige Stimmen		62	10,6 %
Gültige Stimmen		521	89,4 %

Wahlergebnisse Bürgermeisterwahl Rückholz (Stimmenanteile tabellarisch) *Grafik: VGem Seeg – elect*

Gemeinde Wald:
Vogler, Thomas *(Allgemeine Wählergruppe Wald; Stimmenanteil: 95,0 %; Wahlbeteiligung: 76,8 %)*

Stimmenanteile tabellarisch
Wahl des ersten Bürgermeisters 2026, Gemeinde Wald
Endergebnis

Partei	Direktkandidatin/Direktkandidat	Stimmen	Anteil
Allgemeine Wählergruppe Wald	Vogler Thomas	659	95,0 %
Wählerbenannte Personen	Wählerbenannte Personen	35	5,0 %
Wahlberechtigte		953	-
Wähler		732	76,8 %
Ungültige Stimmen		38	5,2 %
Gültige Stimmen		694	94,8 %

Wahlergebnisse Bürgermeisterwahl Wald (Stimmenanteile tabellarisch) *Grafik: VGem Seeg – elect*

Sie haben gewählt! So sehen die neuen Gemeinderäte in unseren Gemeinden aus!

Am Sonntag, 8. März 2026 fanden die turnusmäßigen Kommunalwahlen in Bayern statt. Gewählt wurden nicht nur die künftigen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in den meisten der 2.056 Gemeinden, Märkten oder Städten, die Landrätinnen und Landräte in den allermeisten der 71 Landkreise in Bayern, sondern auch die örtlichen Vertreterinnen und Vertreter in den Gemeinden, also unsere neuen Gemeinderäte.

Durch die Erhöhung der Einwohnerzahlen haben sie die Anzahl der Sitze in den Gemeinderäten in unseren Gemeinden teilweise geändert. Während in den Gemeinden Eisenberg, Hopferau, Lengenwang und Wald wie bisher 12 Mitglieder des Gemeinderates zu wählen waren, erhöhte sich die Zahl der Gemeinderatsmitglieder in Rückholz von bisher 8 auf nun 12 Mitglieder – und in Seeg von bisher 14 auf 16 Mitgliedern.

In den nachstehenden Grafiken können Sie ersehen, welche Frauen und Männer ab dem 1. Mai 2026 bis einschl. 30. April 2026 in die jeweiligen Gemeinderäte gewählt worden sind. Das neue Ehrenamt beginnt am 1. Mai 2026. Die erste Gemeinderatssitzung, die sog. „konstituierende Sitzung" findet in der ersten Maihälfte statt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den Anschlagtafeln bzw. der Allgäuer Zeitung oder dem Webauftritt ihrer Gemeinde.

Alle Wahlergebnisse im Detail finden Sie auf unserer Website unter:
https://rathaus.seeg.de/neuigkeiten/gemeinderatswahlen-der-vgem

Von: VGem Seeg

Gemeinderat Eisenberg:

Liste: Überparteiliche Wählergemeinschaft Eisenberg

1. Fritsch Thomas – 799 Stimmen
2. Riedel Johannes – 753
3. Köpf Daniel – 730
4. Steinacher Michael – 644
5. Martin Wolfgang jun. – 550
6. Neumeier Heike – 549
7. Albrecht Richard – 496
8. Abraham Ralf – 481
9. Kössel Marco – 455
10. Schweiger Martin – 448
11. Dopfer Andreas – 426
12. Splitgerber Manuela – 397

Übersicht
Wahl des Gemeinderats 2026, Gemeinde Eisenberg
Endergebnis

Partei	Stimmen	
	Anzahl	Anteil
ÜWE	7.417	99,7 %
Wählerbenannte Personen	25	0,3 %
Stimmberechtigte	987	-
Wähler	711	72,0 %
Ungültige Stimmzettel	12	1,7 %
Gültige Stimmen	7.442	-

Übersicht Gemeinderatswahl Eisenberg 2026 Grafik: VGem Seeg – elect

Gemeinderat Hopferau:

Liste: CSU/freie Wählergemeinschaft/überparteiliche Wählergemeinschaft

1. Umkehrer Alfred – 726 Stimmen
2. Köpf Sebastian -564
3. Dischler Norbert – 535
4. Köhler Simon – 503
5. Köpf Wolfgang – 499
6. Reinke Thorsten – 460
7. Böck Michaela – 399
8. Walk Daniela – 369
9. Stocker-Böck Josef – 358
10. Poppler Leonhard – 355
11. Dietze Tanja – 329
12. Bayrhof Hans-Jörg – 311

Übersicht
Wahl des Gemeinderats 2026, Gemeinde Hopferau
Endergebnis

Partei	Stimmen	
	Anzahl	Anteil
CSU/freie Wählergemeinschaft/ überparteiliche Wählergemeinschaft	7.278	99,9 %
Wählerbenannte Personen	6	0,1 %
Stimmberechtigte	979	-
Wähler	681	69,6 %
Ungültige Stimmzettel	12	1,8 %
Gültige Stimmen	7.284	-

Übersicht Gemeinderatswahl Hopferau 2026 Grafik: VGem Seeg – elect

Gemeinderat Lengenwang:

Listen: *WGL = Wählergemeinschaft Lengenwang*
LEWA = Lengenwanger Liste

1. Franz Regina (WGL) – 1.112 Stimmen
2. Hitzelberger Christoph (WGL) – 1.015
3. Müller Markus (WGL) – 1.004
4. Dopfer Xaver (WGL) – 801
5. Waldmann Georg (WGL) – 709
6. Kaufmann Martin (WGL) – 648
7. Marx Friedhelm (WGL) – 626
8. Frank Matthias (WGL) – 611
9. Schreyer Albert jun. (LEWA) – 603
10. Kaufmann Erwin (WGL) – 594
11. Osterried Gottfried (LEWA) – 491
12. Schroeter Peter-Axel (LEWA) – 335

Übersicht
Wahl des Gemeinderats 2026, Gemeinde Lengenwang
Endergebnis

Partei	Stimmen	
	Anzahl	Anteil
WGL	8.724	78,3 %
LEWA	2.416	21,7 %
Stimmberechtigte	1.201	-
Wähler	990	82,4 %
Ungültige Stimmzettel	7	0,7 %
Gültige Stimmen	11.140	-

Übersicht Gemeinderatswahl Lengenwang 2026 Grafik: VGem Seeg – elect

Gemeinderat Rückholz:

Liste: CSU-Ortsverband und überparteiliche Wählergemeinschaft

1. Guggemos Armin – 588 Stimmen
2. Köpf Martin – 584
3. Martin Bernhard – 533
4. Barnsteiner Martin – 348
5. Guggemos Christian – 347
6. Unsinn Christoph – 319
7. Barnsteiner Julia – 303
8. Fichtl Martin – 293
9. Schuster Thomas – 287
10. Wanner Florian – 276
11. Eiterer Thomas – 272
12. Terhaag Robin – 272

Übersicht

Wahl des Gemeinderats 2026, Gemeinde Rückholz
Endergebnis

Partei	Stimmen	
	Anzahl	Anteil
CSU-Ortsverband und überparteiliche Wählergemeinschaft	5.873	99,4 %
Wählerbenannte Personen	38	0,6 %
Stimmberechtigte	780	-
Wähler	583	74,7 %
Ungültige Stimmzettel	13	2,2 %
Gültige Stimmen	5.911	-

Übersicht Gemeinderatswahl Rückholz 2026 Grafik: VGem Seeg – elect

Gemeinderat Wald:

Liste: Allgemeine Wählergruppe Wald

1. Ott Johannes – 791 Stimmen
2. Vogler Rudolf – 791
3. Hämmerle Louis – 644
4. Buck Natalie – 497
5. Eltrich Michael – 481
6. Kain Josef sen. – 472
7. Babel Tobias – 465
8. Happ Florian – 440
9. Hofer Markus – 410
10. Bayrhof Wolfgang – 391
11. Knoblach Oliver – 340
12. Berkmiller Sabrina – 335

Übersicht

Wahl des Gemeinderats 2026, Gemeinde Wald
Endergebnis

Partei	Stimmen	
	Anzahl	Anteil
Allgemeine Wählergruppe Wald	7.836	99,8 %
Wählerbenannte Personen	17	0,2 %
Stimmberechtigte	953	-
Wähler	732	76,8 %
Ungültige Stimmzettel	3	0,4 %
Gültige Stimmen	7.853	-

Übersicht Gemeinderatswahl Wald 2026 Grafik: VGem Seeg – elect

Gemeinderat Seeg

Listen: *DBS = Demokratische Bürger Seeg*
GZS = Gemeinsame Zukunft Seeg

1. Mayer Ludwig (DBS) – 1.677 Stimmen
2. Endras Wolfgang (GZS) – 1.561
3. Epple Michael (GZS) – 1.493
4. Settele Walter (GZS) – 1.331
5. Guggemos Johannes (GZS) – 1.324
6. Paulsteiner Stephanie (GZS) – 1.162
7. Saad Corinna (GZS) – 1.129
8. Langhof Stefan (DBS) – 1.117
9. Brenner Johannes (GZS) – 1.100
10. Gast Josef (DBS) – 1.027
11. Blochum Manuel (GZS) – 984
12. Uhlemayr Michael (DBS) – 956
13. Fichtl Manuel (DBS) – 928
14. Stocker-Böck Jakob (GZS) – 854
15. Kleber Felix (GZS) – 755
16. Schrägle Andreas (DBS) – 725

Übersicht

Wahl des Gemeinderats 2026, Gemeinde Seeg
Endergebnis

Partei	Stimmen	
	Anzahl	Anteil
GZS	14.978	62,1 %
DBSeeg	9.132	37,9 %
Stimmberechtigte	2.459	-
Wähler	1.693	68,8 %
Ungültige Stimmzettel	24	1,4 %
Gültige Stimmen	24.110	-

Übersicht Gemeinderatswahl Seeg 2026 Grafik: VGem Seeg – elect



Urlaubszeit = Reisezeit! Haben Sie schon alle notwendigen Unterlagen parat?

Steht demnächst Ihr Urlaub vor der Tür? Bitte denken Sie vor Ihrer Urlaubsreise rechtzeitig an die Beantragung Ihrer Personaldokumente, denn: auch im europäischen Ausland sind Sie pass- bzw. ausweispflichtig! Bitte informieren Sie sich auch über die jeweils geltenden Einreisevorschriften für Ihr Reiseziel. Die Wartezeit für die Produktion der Ausweisdokumente beträgt aktuell etwa 3 – 4 Wochen. Bitte prüfen Sie deshalb rechtzeitig vor Beginn der Hauptreisezeit Ihren Personalausweis bzw. Reisepass und auch die Ausweisdokumente Ihrer Kinder auf deren Gültigkeit!

Personalausweis
Ein Personalausweis genügt für den Grenzübertritt innerhalb des Schengen-Raums. Auskunft über das jeweils benötigte Reisedokument geben die Reise- und Sicherheitshinweise auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes *(www.auswaertiges-amt.de).*

Ausweisdokumente für Kinder
Kinder jeden Alters benötigen für einen Grenzübertritt ein eigenes Ausweisdokument. Seit dem 1. Januar 2024 kann für Kinder nur ein Personalausweis oder Reisepass ausgestellt werden. Für Reisen außerhalb der EU ist für das Kind ein Reisepass erforderlich.

Weitere Informationen
Weitere Informationen hierzu finden Sie auch hier:
https://rathaus.seeg.de/services
https://www.bmi.bund.de/DE/themen/moderne-verwaltung/ausweise-und-paesse/kinderreisepass/kinderreisepass-artikel.html
https://www.personalausweisportal.de/Webs/PA/DE/startseite/startseite-node.html

Bei Fragen stehen Ihnen auch die Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Seeg unter der Tel. 08364/62838-1210 zur Verfügung.

Von: VGem Seeg

Veranstaltungen der Servicestelle Klima

Online-Vortrag: Kindergesundheit trotz Klimawandel – Risiken erkennen, Kinder schützen am 20. Mai 2026
In diesem Online-Vortrag gibt **Dr. med. Eva-Maria Eichhorn**, Ärztin und vierfache Mutter, einen kompakten und leicht verständlichen Überblick darüber, wie sich der Klimawandel auf die körperliche und seelische Gesundheit von Kindern auswirken kann. Dabei geht es unter anderem um Hitze, Allergien, neue Krankheitsüberträger wie Tigermücken sowie um die Frage, wie Kinder mit den Belastungen durch ständige Krisenmeldungen umgehen. Neben fundiertem Fachwissen erhalten die Teilnehmenden auch praktische Alltagstipps, wie sie Kinder stärken und schützen können. Die Veranstaltung richtet sich an (Groß-)Eltern, Fachkräfte und Interessierte und wird in Kooperation mit den Familienstützpunkten im Ostallgäu in Marktoberdorf, Obergünzburg, Füssen und Buchloe angeboten.
Der Vortrag findet am Mittwoch, 20. Mai 2026, von 19.30 bis 21 Uhr statt. Eine Anmeldung ist bis 15. Mai 2026 per E-Mail an familienstuetzpunkt@awo-fuessen-schwangau.de möglich.
Link zur Veranstaltung: https://klima-app-oal.de/veranstaltungen/online-vortrag-kindergesundheit-trotz-klimawandel-42627

Vortrag: Warum Energiewende, Klimakrise und Hitzeschutz uns alle angehen – und wie wir Lösungen entwickeln – Veranstaltung im Rahmen des Hitzeaktionstages am 11. Juni 2026
Im Vortrag zeigen **Prof. Dr. Harald Lesch**, Astrophysiker und Fernsehmoderator, und **Dr. med. Martin Herrmann**, Vorsitzender von KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V., verständlich und wissenschaftlich fundiert, wie eng Klimakrise, Hitze und Gesundheit miteinander verbunden sind. Im Mittelpunkt steht die Frage, warum immer heißere Sommer unsere Gesundheit belasten und weshalb konsequenter Klimaschutz zugleich auch Gesundheitsschutz ist. Zudem wird deutlich, welche Chancen im Hitzeschutz liegen und warum die Energiewende zu den großen Gesundheitsprojekten unserer Zeit zählt. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 11. Juni 2026, um 19 Uhr im MODEON Marktoberdorf, Schwabenstraße 58, statt, Einlass ist ab 18 Uhr. Veranstalter ist der Ärztliche Kreisverband Ostallgäu – Hitzeaktionsbündnis Ostallgäu-Kaufbeuren. Tickets kosten 10 Euro und sind über https://eventfrog.de/hitzeschutz erhältlich.
Link zur Veranstaltung: https://klima-app-oal.de/veranstaltungen/vortrag-energiewende-klimakrise-und-hitzeschutz-in-marktoberdorf-42620
Weitere Infos finden Sie in der Klima-App Ostallgäu
Link: https://klima-app-oal.de/veranstalter/servicestelle-klima-landratsamt-ostallgaeu

Von: Isabel Costian, Servicestelle Klima LRA OAL

Mehr Sicherheit auf Feldwegen: Tourismusverband und Bauernverband setzen Kampagne zur gegenseitigen Rücksichtnahme um

Der Tourismusverband Ostallgäu e. V. hat im Ostallgäu gemeinsam mit dem Bayerischen Bauernverband die Kampagne „Rücksicht macht Wege breit" gestartet. Ziel der Kampagne es, an stark genutzten Feld- und Wirtschaftswegen auf ein rücksichtsvolles Miteinander von Land- und Forstwirtschaft sowie Freizeitnutzenden hinzuweisen. Die Kampagne wurde vom Bauernverband entwickelt und zuvor bereits in einzelnen bayerischen Regionen erprobt.
Landrätin und Tourismusverbandsvorsitzende Maria Rita Zinnecker betont die Bedeutung der gemeinsamen Initiative: „‚Rücksicht macht Wege breit' verdeutlicht, was für ein gutes Miteinander auf unseren Wegen wichtig ist. Die Kampagne zeigt, dass Tourismus, Landwirtschaft und Erholungssuchende gut zusammenpassen, wenn alle aufmerksam und respektvoll miteinander umgehen."
Im Rahmen der Kampagne werden an schmalen Feldwegen Bodenmarkierungen und Schilder angebracht. Diese weisen mit dem Titel der Kampagne, einem kurzen Text und einem Piktogramm auf das richtige Verhalten beim Aufeinandertreffen von landwirtschaftlichem und Freizeitverkehr hin. Freizeitnutzer etwa werden gebeten, Platz zu machen, um ein sicheres Passieren zu ermöglichen. So soll das gegenseitige Verständnis zwischen Landwirten, Radfahrern und Fußgängern erhöht und Unfälle vermieden werden.

Erste Schilder bei Goldhasen
Die ersten Bodenmarkierungen und Schilder wurden von Landrätin Maria Rita Zinnecker, Bürgermeister Franz Erl, Landwirt Xaver Paulsteiner und Projektleiter Stefan Klein am Schwaltenweiher in Goldhasen (Gemeinde Rückholz) angebracht. Weitere Standorte können nach Meldung des Bedarfs durch die Gemeinden an den Tourismusverband folgen (Tel.: 08342/911-965, E-Mail: stefan.klein@lra-oal.bayern.de).
Für Paulsteiner steht fest: „Ohne Aufmerksamkeit und gegenseitige Rücksichtnahme geht es einfach nicht mehr. Die landwirtschaftlichen Maschinen sind mittlerweile so breit gebaut, dass die Wege in der Regel zu schmal für Überholvorgänge sind. Wenn Freizeitnutzende Rücksicht üben und Landwirten den Vortritt lassen, können gefährliche Situationen vermieden und die Wege von allen sicher genutzt werden."

Von: Stefan Klein – LRA OAL

Vorabinformation zu erforderlichen Fahrplanänderungen im Zugverkehr zwischen Buchloe, Kempten und Lindau ab 7. April 2026

Die DB InfraGO investiert massiv in eine bessere Bahninfrastruktur in Bayern und erneuert zahlreiche Strecken im Schienennetz. Aufgrund des hohen Sanierungsbedarfs, zeitaufwendiger Projektplanung und begrenzter Ressourcen in der Bauwirtschaft, können einige Baumaßnahmen nicht immer sofort durchgeführt werden.
Auf betroffenen Strecken – konkret zwischen Buchloe und Kempten sowie zwischen Kempten und Lindau – reduziert die DB daher vorübergehend die Geschwindigkeit. Fahrgäste zwischen Buchloe, Kempten und Lindau müssen sich somit ab 7. April 2026 auf Fahrplanänderungen einstellen.

Nach aktuellem Stand kommt es ab dem 7. April im Regionalverkehr zwischen Buchloe, Kempten, Immenstadt und Lindau zu Fahrzeitverlängerungen sowie veränderten Abfahrts- bzw. Ankunftszeiten. Ziel ist, dass Fahrgäste in Buchloe zuverlässiger ihre Anschlüsse erreichen und dass durch den neu gestalteten Fahrplan ein pünktlicher Zugverkehr angeboten werden kann. Auch soll das Fahrplangefüge zwischen München und Buchloe stabil bleiben. In diesem Bereich gilt seit dem 7. Februar aufgrund von Geschwindigkeitsreduzierungen ebenfalls ein angepasster Fahrplan. Durch die Fahrzeitanpassungen im Abschnitt Buchloe – Kempten – Lindau kommen die Züge in Lindau-Reutin etwa 15 Minuten später an. Das führt zu geänderten Anschlüssen in Richtung Österreich und der Schweiz sowie in Richtung Friedrichshafen.

Auch halten die Züge der RE-Linien RE 7 Augsburg-Lindau und RE 70 München-Lindau übergangsweise zusätzlich in Günzach und Biessenhofen, diese Halte werden bisher durch die RE 79 Augsburg-Kempten bedient. Bei der RB77 Augsburg – Füssen und der RB68 München – Füssen der Bayerischen Regiobahn (BRB) kommt es ebenfalls zu Fahrplanänderungen. Weitere Fahrplananpassungen entstehen baustellenbedingt – unter anderem durch die Arbeiten zum barrierefreien Ausbau der Stationen Kempten, Immenstadt und Sonthofen.

Die betroffenen Eisenbahnverkehrsunternehmen haben auf Basis der von der DB InfraGO bekanntgegebenen Einschränkungen und unter fachlicher Begleitung des Aufgabenträgers für den Schienenpersonennahverkehr im Freistaat, der Bayerischen Eisenbahngesellschaft, dieses Ersatzkonzept entwickelt. Eine rechtzeitige Veröffentlichung in allen gängigen Fahrplanmedien und Aushängen ist veranlasst, eine umfangreiche Presseinformation erfolgt in Kürze.

Die DB InfraGO arbeitet mit Hochdruck an der Planung und Umsetzung notwendiger Instandsetzungsarbeiten, um die Anzahl der Langsamfahrstellen zu reduzieren bzw. um diese schnellstmöglich wieder aufheben zu können. Die DB InfraGO bittet um Verständnis, dass noch kein belastbarer Termin zur Rückkehr in den ursprünglichen Fahrplan genannt werden kann. Die DB InfraGO versichert, dass alle Ressourcen ausgeschöpft werden, um die Schieneninfrastruktur im Allgäu schnellstmöglich wieder ohne Einschränkungen zur Verfügung stellen zu können.

Von: DB InfraGO



AUS DEM RATHAUS

Gemeinderatssitzung Hopferau vom 24. Februar 2026

Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange war der öffentliche Aushang vom 27. Oktober 2025 bis 27. November 2025 einsehbar. Der Entwurf der Außenbereichsatzung wurde dazu auch im Internet veröffentlicht. Der Gemeinderat Hopferau hat nach Kenntnisnahme und Abwägung der zum Verfahren vorgetragenen Anregungen und Stellungnahmen der Abrundungssatzung einstimmig zugestimmt. Bekanntmachung folgt.

Bürgermeister Achatz hat die Planung und Durchführung des Faschingsumzuges am Faschingsdienstag sehr gelobt und sprach allen Beteiligten viel Lob aus. Erfreulicherweise war im Umfeld nichts zu beklagen, sodass der Sanitätsdienst und die Security keine größeren Einsätze hatten. Veranstaltungen dieser Dimension sind heute nicht mehr so einfach zu bewältigen – es müssen aufwändige Sicherheitskonzepte erstellt und Sicherheitsbesprechungen im Vorfeld durchgeführt werden. Von der Vorbereitung bis zu den Aufräumarbeiten am Schluss ist alles wunderbar gelaufen. Hier gilt unser Dank auch den Gemeindearbeitern, die an solchen Großveranstaltungen sehr gefordert sind. Zudem war es durch die winterlichen Verhältnisse erforderlich, die Straßen und Gehwege frei zu räumen.

Dem Antrag auf Baugenehmigung einer offenen Güllegrube wurde einstimmig zugestimmt.

Änderung der Kindergartensatzung der Gemeinde Hopferau.
Aufgrund der gestiegenen Personal-, Sach- und Betriebskosten, sowie der Haushaltssituation ist im Hinblick auf die Notwendigkeit der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung eine Anpassung der Gebühren dringend erforderlich.

Die Gebühren für die unterschiedlichen Buchungszeiten wurden folgendermaßen angepasst:
3 – 4 Stunden von 149,00 auf 157,00 Euro
4 – 5 Stunden von 169,00 auf 177,00 Euro
5 – 6 Stunden von 188,00 auf 197,00 Euro
6 – 7 Stunden von 208,00 auf 218,00 Euro
Im Satzungsentwurf für die 2. Änderung wurde somit eine Gebührenanpassung von 5% berechnet.

Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuern A und B
Die Grundsteuern A und B wurden seit dem 1. Januar 2026 von 320 von Hundert auf 340 von Hundert angehoben. In diesem Zusammenhang wurde nach Vorbesprechung mit dem Gemeinderat der Haushaltsplan mit dem Stellenplan, sowie dem Investitionsprogramm zum Haushalt 2026 inkl. Finanzplan 2026 bis 2029 endgültig vorgestellt und einstimmig beschlossen.

Dankesworte gingen an die Freiwillige Feuerwehr Hopferau, die das Funkenfeuer organisiert, durchgeführt und somit traditionell den Winter ausgetrieben hat.

Das Wasserleck, das Hopferau einige Zeit beschäftigte, konnte endgültig lokalisiert und behoben werden. Vielen Dank an den Einsatz unserer Gemeindearbeiter, die in einer Nacht- und Nebelaktion das Leck gefunden haben.

Da auch im Ortsbereich von Hopferau einige Biberdämme im Bereich der Ach und bei Schoders Weiher vorhanden sind, wird der Biberbeauftragte vom Landratsamt OAL informiert und um Hilfe gebeten.

Von: Rudi Achatz

VEREINE UND VERBÄNDE

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hopferau am 16. März 2026

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 16. März 2026 begrüßte der 1. Vorstand Daniel Ambros zahlreiche Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie den Hopferauer Bürgermeister Rudi Achatz. In seinem Rückblick ging er auf die wichtigsten Veranstaltungen, Übungen und Einsätze des vergangenen Jahres ein und dankte allen aktiven und passiven Mitgliedern für ihr großes Engagement. Ein besonderer Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen für den langjährigen aktiven Dienst: Bürgermeister Achatz zeichnete in Vertretung der Feuerwehrinspektion Markus Breyer, Michael Köpf, Stefan Steiger und Florian Poppler für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst aus. Als Anerkennung erhielten sie das Ehrenkreuz sowie eine Urkunde. Zudem konnten mehrere neue Mitglieder in die Feuerwehr aufgenommen werden, was die positive Entwicklung des Vereines unterstreicht. Zum Abschluss bedankte sich Bürgermeister Rudi Achatz bei allen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden für ihren wichtigen Einsatz zum Schutz der Bevölkerung.

Von: Daniel Ambros



Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt.
— Foto: Evelyn Bertl

Hopferauer Schützenheim bebt: Über 40 Nachwuchstalente begeistern bei Jugendhoagarte

Dass es um den musikalischen Nachwuchs im Oberen Lechgau Verband bestens bestellt ist, wurde am Sonntag, den 15. März 2026, im Hopferauer Schützenheim eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Bei einem voll besetzten Saal präsentierten über 40 Kinder und Jugendliche die gesamte Bandbreite der Alpenländischen Volksmusik.



Die „Sonnhof Musik" aus Hopferau. — Foto: Katharina Pichler

Klangliche Vielfalt von Harfe bis Blech

Die Besucher erlebten einen Nachwuchs voller klanglicher Kontraste. Während die Schloßberg Bläser aus Hopferau für kräftige Töne sorgten, verzauberte Sarah aus Stötten an der Harfe die Zuhörer. Besonders die Vielfalt der Besetzungen beeindruckte: Das Spektrum reichte vom Hackbrett-Duo (Wies) über die VG-Flöten (Wies/Prem) bis zur Sonnhof Musik (Hopferau) sowie der Wildwieser Stubenmusik (Wildsteig/Wies) und der Weißenseer Stubenmusik.

Auch der Gesang nahm einen hohen Stellenwert ein und begeisterte das Publikum. Neben dem Gesangsduo Katharina und Lorenz aus Bertoldshofen überzeugten auch die Losch-Fehla aus Rieden mit ihren Stimmen. Dass die Ziach nach wie vor das Herzstück der Musik ist, zeigten die Solisten Simon, Anton, Markus, Franz mit Quirin und Matthias aus Wildsteig, Bernbeuren, Prem, Weißensee und Hopferau.

Rund um ein gelungener Nachmittag

Das Programm war in zwei Runden unterteilt, die von einer gemütlichen Kaffeepause unterbrochen wurde. Hier bot sich für die jungen Musikanten die Gelegenheit zum Austausch. Musikwartin der Schloßbergler Hopferau, Sonja Böck, die sichtlich stolz auf die Leistung aller Beteiligten war, zog im Gespräch nach der Veranstaltung ein hochzufriedenes Fazit. Sie brachte den Kern des Nachmittags in ihrer herzlichen Art auf den Punkt. „Es isch schea, wenn so viele junge Leit Musik mochet und Spaß dabei hand." Dieser Spaß war in jeder Note zu spüren und übertrug sich direkt auf das begeisterte Publikum im Schützenheim.

Vorfreude auf das Gaujugendsingen

Für viele der Talente war der Auftritt in Hopferau zudem die perfekte Generalprobe für den nächsten großen Termin: Am 29. März 2026, findet um 14 Uhr das Gaujugendsingen im Schützenhaus Weißensee statt. Nach diesem rundum gelungen Nachmittag steht fest: Die Tradition ist in den besten Händen und die Vorfreude auf das kommende Ereignis riesig.

Von: Katharina Pichler

Ein neuer Verein für Hopferau

Am 7. März 2026 fanden sich die „Hopferauer Oldtimer Pflottrar" im Schützenheim Hopferau zusammen, um über eine Vereinsgründung abzustimmen. Michael Eberle begrüßte die Anwesenden und bedankte sich vor allem bei allen Helfern des Oldtimerfestes im August 2025. Anschließend gab es einen kleinen Rückblick von Bianka Eberle zum ersten vergangenen Klubjahr. Es wurden einige Oldtimertreffen besucht, unter anderem in Seeg und Etting in Oberbayern. Am 17. August letzten Jahres gab es zum ersten Mal ein Oldtimerteffen in Hopferau, das mit dem Musikverein Hopferau veranstaltet wurde und ein voller Erfolg war. Außerdem nahm man schon zum zweiten Mal beim Vereineschießen der Schützen mit sechs Gruppen teil.

Dann kam es auch schon zum wichtigsten Punkt der Mitgliederversammlung: die Vereinsgründung. Michael Eberle erläuterte die Vorteile eines Vereins und lies anschließend die Anwesenden darüber abstimmen. Das Ergebnis war eindeutig: es wurde einstimmig die Gründung der „Hopferauer Oldtimer Pflottrar e. V." beschlossen. Bettina Reichart verlas den Satzungsentwurf, dem auch einstimmig zugestimmt wurde.

Daraufhin wurden die Wahl der Vorstandschaft von Wahlleiter Karl Hitzelberger durchgeführt.

Hieraus ergab sich folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender Michael Eberle, 2. Vorsitzender Hartwig Breher
1. Kassier Tobias Eberle, 2. Kassier Jakob Freudling
1. Schriftführer Bianka Eberle, 2. Schriftführer Markus Berkmiller

Beisitzer: Leni Holzmann, Fabian Eberle, Jonathan Dietze

Als Kassenprüfer wurden Thomas Boxhorn und Markus Stückl gewählt.

Auch der jährliche Beitrag von 6,00 Euro wurde von der Versammlung direkt fest-gelegt. Vorsitzender Michael Eberle gab die weiteren Schritte zur Vereinsgründung bekannt, wie z. B. Notar, Finanzamt usw. und bedankte sich am Schluss bei allen Anwesenden. Als kleinen Ausblick auf das weitere Jahr, wies er auf die kommenden Oldtimertreffen in Seeg, Buching und Pfronten hin. Ein eigenes Oldtimerfest wird es voraussichtlich 2027 wieder in Hopferau geben. Mitglied im Verein kann jeder werden, ob mit oder ohne Oldtimer, ob aus Hopferau oder Umgebung. Bei Interesse bitte bei Michael Eberle oder Hartwig Breher melden.

Von: Bianka Eberle



Die Vorstandschaft des neu gegründeten Vereines „Hopferauer Oldtimer Pflottrar e.V.". — Foto: Bianka Eberle

Lebendiges Brauchtum und starker Zusammenhalt in Hopferau

Ein ereignisreiches Vereinsjahr liegt hinter dem Trachtenverein „D'Schloßbergler Hopferau e.V.", wie bei der Jahreshauptversammlung am 19. März 2026 im Schützenheim deutlich wurde. Vorstand Gerhard Pichler begrüßte zahlreiche Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Vertreter der Ortsvereine und gedachte zu Beginn der verstorbenen Vereinsmitglieder. Entgegen der Erwartung, dass es nach großen Festen ruhiger werde, blickte der Verein auf zahlreiche Aktivitäten zurück. Vier Heimatabende, das Theaterstück „Zapp Zarapp" sowie der Gaufestsonntag, trotz wechselhaften Wetters, zählten zu den Höhepunkten. Besonders hervorgehoben wurde der Einsatz der vielen Helferinnen und Helfer sowie die gute Zusammenarbeit mit der Musikkapelle. Auch finanziell steht der Verein auf soliden Füßen: Der Kassier berichtete von einem positiven Abschluss, die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Im aktiven Bereich wurde von erfolgreichen Auftritten und einer funktionierenden Zusammenarbeit mit benachbarten Gruppen berichtet.

Erfreulich ist zudem der Übergang junger Mitglieder in die aktive Gruppe: Mit Patrizia Stückl und Eva Stechele konnten zwei Jugendliche in den Kreis der Aktiven aufgenommen werden. Stolz zeigte sich die Vereinsführung über die starke Jugendarbeit. Mit 82 Kindern und Jugendlichen ist der Nachwuchs hervorragend aufgestellt. 74 Kinder nahmen am Festumzug teil, ein Ergebnis intensiver Vorbereitung. Veranstaltungen wie die Weihnachtsfeier oder der Kinderfasching sind feste Bestandteile im Jahreskreis und stärken die Gemeinschaft von klein auf. Auch musikalisch ist der Verein breit aufgestellt: Junge Talente an Harfe, Ziach und in den Bläsergruppen zeigen das hohe Niveau. Seminare und gemeinsame Auftritte fördern den Nachwuchs zusätzlich. Im Bereich Theater und Brauchtum wurde trotz schwieriger Umstände, darunter ein Todesfall, erfolgreich gearbeitet. Für 2026 ist bereits das neue Stück „Wahlfahrt und Weihwasser" geplant. Ein weiterer Fokus liegt auf der Öffentlichkeitsarbeit. Mit regelmäßigen Beiträgen in sozialen Medien und einer neuen Homepage will sich der Verein zeitgemäß präsentieren.

Ein Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder: Für 25 Jahre Vereinstreue wurden Christine Böck, Christina Eberle, Birgit Lochbihler, Markus Breyer und Martin Schmölz ausgezeichnet. Seit 40 Jahren gehören Senzi Böck, Maria Dischler, Christine Schmid, Jürgen Fritz, Robert Lipp und Bernhard Schweiger dem Verein an. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Anita Böck, Resi Böck, Fanny Gruber, Thea Rempler und Werni Köpf geehrt. Bereits seit 60 Jahren halten Franz Bayerhof, Hans Böck, Andreas Brenner, Willi Dopfer, Xaver Dopfer, Manfred Keller, Rudi Kienel, Kathi Clet und Hilde Köhler dem Verein die Treue. Zum Abschluss brachte Vorstand Gerhard Pichler die Stimmung im Verein auf den Punkt: „Bei einer so tollen Unterstützung und dem guten Zusammenhalt ist mir um den Verein D'Schloßbergler Hopferau nicht bange." Die Versammlung zeigte eindrucksvoll: In Hopferau wird Tradition nicht nur gepflegt, sondern mit Leben gefüllt.

Von: Trachtenverein D' Schloßbergler Hopferau e.V.



Seit 40 Jahren ist Senzi Böck dem Verein treu (von links: Gerhard Pichler, Senzi Böck und Christian Stocker-Böck). — Foto: Thomas Amann

Köpf
Ihr Raumausstatter
www.raumausstattung-koept.de
Meisterbetrieb
Hopferau
Hauptstraße 25
Tel. 08364 - 1680
• Bodenbeläge
• Polsterarbeiten
• Sonnenschutzanlagen
• Matratzen
• Vorhänge
• Insektenschutz

seit 1977
BESTATTUNGEN
KLAUS
Bestattungsvorsorge
entlastet Sie und Ihre Familie emotional und finanziell. Wir beraten Sie gerne!
Schwabenstraße 67 – Marktoberdorf
Telefon 08342/919 15 20 · www.bestattungen-klaus.de

GOCKELWIRT seit 1916
Spargelzeit
im Gockelwirt
Bei uns kommt der Frühling auf den Teller!
Freuen Sie sich auf frischen Spargel und feine saisonale Gerichte. Unsere aktuelle **Spargelkarte** finden Sie unter **www.gockelwirt.de** – Wir freuen uns auf Sie!
4* Hotel & Restaurant Gockelwirt
Familie Steinacher
Pröbstener Straße 23 | 87637 Eisenberg
@restaurant_gockelwirt
JETZT RESERVIEREN! TELEFON: 08364/830

VERSCHIEDENES

Schloßberg Musig Hopferau lädt zum Musikantentreffen ins Gasthaus Hirsch

Einen Abend voller Volksmusik erlebten die Besucher und Mitwirkenden beim Musikantentreffen am 7. März in der gemütlichen Gaststube des Gasthaus Hirsch in Hopferau. Bereits zum zweiten Mal organisierte die Schloßberg Musig aus Hopferau das musikalische Schmankerl und lud Volksmusikgruppen aus der Region und dem benachbarten Tirol zum gemeinsamen Musizieren ein. Die Gastgeber zeigten sich sehr erfreut über die große Resonanz an Musikgruppen und Zuhörern. Der Einladung folgten die Jungmusikanten der „Schloßberg Bläser" aus Hopferau, Rebecca an der Harfe, Matthias an der Ziach, „Die Jagerischen" aus Ehrwald/Tirol, das „Spätlese Trio" aus Pinswang/Tirol, die „Kemptner Tanzlmusi", der „Hopferauer Dreigsang", die Gruppe „Bloßamol" sowie einige Musikanten aus der Umgebung.

Den Abend eröffnete die Schloßberg Musig mit zwei zünftigen Stücken, anschließend wechselten sich die Gruppen mit ihren Darbietungen ab. Bis spät in die Nacht wurde gespielt, gesungen und miteinander musiziert. Den Organisatoren ist es ein Anliegen, Musikanten zusammenzubringen und einen ungezwungenen Rahmen für echte, handgemachte Volksmusik zu schaffen und dabei unsere musikalischen Traditionen zu pflegen.

Das Musikantentreffen war nicht nur ein musikalischer Genuss, sondern auch ein schönes Beispiel für gelebte Dorfkultur und Gemeinschaft.

Von: Angelika Linder



Gemeinsames musizieren beim Musikantentreffen.



Die jungen Musikanten der Schloßberg Bläser aus Hopferau.



Die Jagerischen aus Ehrwald/Tirol, im Hintergrund die Kemptner Tanzlmusi. — Fotos: Angelika Linder

epple



Epple GmbH
Hammerschmiede 14 . 87616 Wald . Ostallgäu
T +49 8302 92292-0 . **epple-energie.de**

VEREINE UND VERBÄNDE

Skiausflug bei Kaiserwetter

Mit einem voll besetzten Bus konnten die Tourenfreunde Lobachtal am 28. Februar nach „Warth im Lechtal „ aufbrechen. Neben strahlendem Sonnenschein und genau richtigen Temperaturen zum Skifahren, war das nächste Highlight, dass Rubi Sport aus Seeg mit ca. 20 Paar neuen Ski ins Skigebiet kam, und wir kostenlos diese Ski testen durften. Die neuen Ski waren natürlich um Klassen besser, da waren sich alle einig. Um 17 Uhr ging es wieder zurück, tradionell wurde dann noch eine kleine Après-Ski-Party im Bus gefeiert. Unser Dank geht an Rubi Sport und an Busunternehmen Wanger. Von: Traudl Nuschele



Traumhafte Pistenverhältnisse in Warth.



Skitesten mit Rubi Sport in Warth. — Fotos: Traudl Nuschele

Singgruppe Andiamo Lengenwang spendet 1100 Euro an Kinderkrebshilfe Königswinkel

Den Gewinn ihres vorweihnachtlichen Jugendgottesdienstes spendet die Lengenwanger Singgruppe Andiamo jedes Jahr für einen wohltätigen Zweck. Dank der großzügigen Spenden der Kirchenbesucher und des anschließenden Glühweinverkaufs kamen im Dezember 2025 so insgesamt 1100 Euro zusammen. Diese stattliche Summe konnte nun an die Kinderkrebshilfe Königswinkel, die im Jahr 2000 gegründet wurde, übergeben werden.

„Die Angst und Sorge um das erkrankte Kind können wir nicht nehmen, aber wir können die Familien finanziell unterstützen. Schrecklicherweise müssen wir dazu auch nicht weit gehen“, erzählt Dr. Anna-Elisabeth Karg. Sie ist Teil des vierköpfigen Vorstandsteams, das den Verein vor etwa einem Jahr von Dr. Rainer Karg übernommen und die Satzung erweitert hat. So könne jetzt nicht nur krebskranken, sondern auch schwerkranken Kindern und deren Familien schnell und unbürokratisch geholfen werden. „Wir sind ein relativ kleiner Verein, aber dadurch sind die Abläufe unproblematisch und die Zuschüsse werden gleich weitergeleitet“, beschreibt Anna Karg die Vorgehensweise.

Die Kinderkrebshilfe wirkt im Bereich zwischen Memmingen und Augsburg und südlich davon bis an die Alpen. Der größte Teil der Spenden geht direkt an die Familien. Wenn ein Elternteil aufgrund der Erkrankung nicht mehr arbeiten kann, Umbauten im Haus oder am Auto nötig sind oder Pflegehilfsmittel wie beispielsweise Rollstühle gekauft werden müssen, dann springt der Verein ein. Auch eine jährliche Auszeit für die Familie in einer Einrichtung in Steingaden, die auch speziell für die Geschwisterkinder gedacht ist, wird vom Verein übernommen. Mit dem anderen Teil der Spenden wird den vier Krankenhäusern Augsburg, Kaufbeuren, Kempten und Memmingen bei der Ausstattung und Forschung unter die Arme gegriffen. Der Verein agiert rein ehrenamtlich und bezieht keine Aufwandsentschädigungen. „Die Zeit und kleine Aufwendungen, das ist unser Beitrag“, sagt die Vorsitzende. Oft sei es auch wichtig, Überzeugungsarbeit zu leisten, denn die betroffenen Familien hätten meist Hemmungen, Geld zu beantragen und versuchten, alles selber zu stemmen.

Die Spenden, die in Form von Einmalzahlungen, aber auch monatlichen Daueraufträgen auf das Vereinskonto kommen, werden dringend benötigt. Unter den Spendern sind sowohl Firmen als auch Privatleute. Wer ebenfalls Teil dieser wertvollen Hilfe sein möchte, findet die Kontodaten der Kinderkrebshilfe hier: www.kinderkrebshilfe-koenigswinkel.de Von: Gwendolin Sieber



Sechs Mitglieder der Singgruppe Andiamo überreichten stellvertretend ihre jährliche Spende. Heuer gingen 1100 Euro an die Kinderkrebshilfe Königswinkel: (von links) Katrin Naumann, Gwendolin Sieber, Marianne Egger, Christina Gugel (kniend), Dr. Anna-Elisabeth Karg, Martina Kirchbihler und Iris Birk (kniend). — Foto: Gwendolin Sieber

Der Seniorenbeirat Lengenwang informiert

Vorschau Mai 2026

Vortrag mit Herrn Lothar Baudrexl Sozialverband/ VdK Bayern, Kreisgeschäftsführer Ostallgäu

Herr Philipp Bajrami – Berlin, Pflegedienstleitung vom Betreuungsdienst Home Instead (Zuhause umsorgt) Kaufbeuren:

„Home Instead ist ein bundesweit tätiger Anbieter für ambulante Pflege und Betreuung und unterstützt Menschen dabei, möglichst lange selbstbestimmt in ihrem eigenen Zuhause zu leben. Das Leistungsspektrum ist vielfältig und umfasst Unterstützung im Haushalt, Hilfe bei der Grundpflege, Demenzbetreuung oder Verhinderungspflege.
Insbesondere Personen mit Pflegegrad 1 sind oft auf Haushaltshilfen angewiesen, müssen aber bedingt durch Fachkräftemangel oft länger auf einen Termin bzw. Unterstützung warten. Deshalb ist es von Vorteil die vielfältigen Angebote und Anbieter im Ostallgäu kennenzulernen. Home Instead ist hier mit ein Anbieter von Dienstleistungen im Bereich der Pflege. Die Leistungen können, bei Vorlage eines Pflegegrades natürlich über die Pflegekasse abgerechnet werden."

Herr Baudrexl referiert und informiert unter dem Thema
Wer wir sind – Was wir tun
Eine Vorstellung und wichtige Informationen zum Sozialrecht Ganz wichtige Informationen für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen sind hier vor allem der SGB XI (Soziale Pflegeversicherung), SGB IX (Schwerbehindertenrecht), SGB V (Krankenversicherung) und SGB VI (Rentenversicherung).
Viele Menschen die mit diesen Themen konfrontiert werden sind meist mit den bürokratischen Hürden überfordert. Diese sind oft schwer verständlich oder nicht nachvollziehbar. Hier ist der VdK ein kompetenter Partner um mögliche Fehler und Nachteile zu vermeiden.

Beide Referenten können aus langjähriger Erfahrung und Kompetenz schöpfen und können Ihnen sicherlich wertvolle Tipps und Ratschläge vermitteln. Beide Referenten stehen Ihnen natürlich am Schluss der Veranstaltung für Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung ist für alle Interessenten der VG Seeg offen und sind herzlich willkommen. Termin der Veranstaltung ist der **6. Mai 2026, Beginn ist um 14 Uhr im Pfarrheim in Lengenwang. Die Veranstaltung ist kostenlos!**

Von: Heinz Roller – Sprecher Seniorenbeirat der Gemeinde Lengenwang

Spendenübergabe bei EDEKA Marx: 538,98 € für die Pferdefreunde Lengenwang

Am 16. Januar 2026 durfte sich der Verein Pferdefreunde Lengenwang über eine großzügige Unterstützung freuen: Daniela Marx, Inhaberin von EDEKA Marx, überreichte eine Spende in Höhe von 538,98 €.
Die offizielle Übergabe fand im Beisein der Vereinsvorsitzenden Nicole Stadler statt, begleitet von Bettina Czernoch.
Die Summe stammt aus der Pfandbon-Aktion des Marktes, bei der Kundinnen und Kunden nach der Leergutabgabe ihren Pfandbon für einen guten Zweck spenden können. Für die Pferdefreunde wurde im Zeitraum 1. Juli bis 31. Dezember 2025 gesammelt. Bereits zum siebten Mal seit der Übernahme des Marktes im April 2022 konnte EDEKA Marx damit einen örtlichen Verein unterstützen. Dieses kontinuierliche Engagement zeigt die enge Verbundenheit des Unternehmens mit der Region und der lokalen Vereinslandschaft.
Frau Marx betonte bei der Übergabe die Bedeutung dieser gemeinsamen Aktion: „Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Kundinnen und Kunden, die mit ihrer Pfandspende einen wertvollen Beitrag leisten. Ohne diese Unterstützung wäre eine solche Förderung der Vereine in Lengenwang nicht möglich."

Engagement für Mensch, Tier und Tradition
Die Pferdefreunde Lengenwang engagieren sich intensiv für den Reitsport und die Förderung des verantwortungsvollen Umgangs mit Pferden. Der Verein bietet sowohl Kindern als auch Erwachsenen die Möglichkeit, den Umgang mit Pferden zu erlernen und ihre Fähigkeiten im Reitsport weiterzuentwickeln.
Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Naturerlebnissen und Gemeinschaft: So organisieren die Pferdefreunde regelmäßig Wanderritte durch die reizvolle Ostallgäuer Landschaft, die sowohl bei Mitgliedern als auch bei Gästen sehr beliebt sind.
Darüber hinaus pflegt der Verein auch regionale Traditionen. Jedes Jahr Ende Oktober gestalten die Pferdefreunde im Rahmen des Wolfgangfest die feierliche Tiersegnung, die zahlreiche Besucher anzieht.
Der Höhepunkt der Vereinstätigkeit ist jedoch das große Reit- und Fahrturnier im Sommer, das weit über die Gemeinde hinaus bekannt ist. Jahr für Jahr lockt diese Veranstaltung Pferdefreunde aus dem gesamten Allgäu und darüber hinaus nach Lengenwang und trägt maßgeblich zum lebendigen Vereinsleben in der Region bei.
Mit der erneuten Spendenaktion zeigt sich einmal mehr: Viele kleine Beiträge ergeben zusammen eine große Unterstützung – für die Vereine, die Gemeinschaft und das Leben vor Ort.
Auch im Jahr 2026 wird die erfolgreiche Aktion fortgesetzt: Bereits jetzt läuft wieder eine neue Pfandspendenkampagne bei EDEKA Marx. Bis zum 30. Juni 2026 werden die gespendeten Pfandbons zugunsten des Reservisten- und Veteranenvereins Lengenwang gesammelt. Damit bleibt das Ziel bestehen, die vielfältige Vereinsarbeit vor Ort nachhaltig zu stärken. Von: F. Marx



Übergabe der Pfandspende an die Vorstandschaft der Pferdefreunde. Von links: Bettina Czernoch. Marktinhaberin Daniela Marx, Vereinsvorsitzende Nicole Stadler. — Foto: F. Marx



Reichart
VORHANG & POLSTER
Ingrid Reichart
Höhenweg 11
87663 Lengenwang
Telefon 0 83 64 / 98 43 56
Mobil 0160 / 7 67 54 56
ingrid.reichart@outlook.de

Osteopathie
Theresa Riedle
Osteopathin M.Sc., DO
Heilpraktikerin
Holzleuten 32, 87494 Rückholz
T: 08369-9106148
www.osteopathie-riedle.de



Eishockey-Saison der Floschenflitzer-Jugend erfolgreich beendet

Die Jugend der Floschenflitzer Lengenwang blickt auf eine gelungene Saison zurück. Von November bis Anfang März fanden insgesamt 13 Eiszeiten im Eisstadion Pfronten statt.
Mit durchschnittlich über 16 Kindern war die Beteiligung durchweg erfreulich hoch. Ein engagiertes Trainerteam sorgte dabei für abwechslungsreiche und motivierende Trainingseinheiten.
Ein besonderes Highlight war das Freundschaftsspiel am 24. Januar gegen Wald, das nicht nur den Kindern großen Spaß bereitete, sondern auch zahlreiche Eltern und Fans ins Stadion lockte. Aufgrund der positiven Resonanz ist eine Wiederholung im kommenden Winter bereits geplant.
Die letzte Eiszeit wurde mit einem Spiel „Eltern gegen Kinder“ abgeschlossen. Im Anschluss gab es in der Kabine eine kleine Brotzeit und ein gemütliches Beisammensein.
Auch im Sommer bleibt die Mannschaft aktiv: Wie in den vergangenen Jahren wird das Training mit dem sogenannten „Fieseln“ in der Turnhalle in Lengenwang fortgesetzt. Bereits in den letzten Sommern war auch hier die Beteiligung sehr gut.
Die Eishockey-Abteilung Floschenflitzer Lengenwang bedanken sich bei allen Kindern, Trainern, Unterstützern, v.a. dem Hauptverein TSV Lengenwang für die erfolgreiche Saison und freuen sich bereits auf den kommenden Winter. Von: Johannes Jäger



Die Lengenwanger Floschenflitzer-Jugend.



Gruppenfoto der Lengenwanger und Walder Nachwuchs Eishockeymanschaften.



Abschlusstraining mit den Eltern. — Fotos: Johannes Jäger

BERUFS-INFOTAG

21. MAI 2026 16-19 UHR

Mach mit beim Rundgang durch Lengenwang - Dich erwarten 7 Betriebe, über 20 Berufsbilder und unzählige Zukunftschancen!

- Wander von einer Firma zur nächsten und erhalte Einblicke in verschiedene Branchen, Arbeitsumfelder und Berufsbilder.
- Lerne unsere Unternehmen kennen und informiere Dich über zahlreiche Jobchancen, Praktikums- und Ausbildungsplätze.



GEWINNE EINE **JBL XTREME 4**

Deine Ausbildungs- und Jobchancen:
(Natürlich m/w/d)

- Bankkaufleute
- Erzieher und Kinderpfleger
- Viele Metall- und Industrieberufe
- Kaufleute für Büromanagement
- Maurer
- Mechatroniker
- Stahlbetonbauer
- Technischer Produktdesigner
- Zimmerer
- Duales Studium Maschinenbau
- Duales Studium Mechatronik

Genauere Portraits der Firmen, Informationen zu den Ausbildungen und weitere Stellenangebote findest Du hier:

DEIN WEG. DEINE ZUKUNFT.

FENDT Holzbau + Planung · HFM · Hilzelberger · Kindertagesstätte Bimmelbahn · KS Anlagenbau · OTT Spanntechnik Jakob · Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG

Jahreshauptversammlung der Blumenfreunde Rückholz mit Neuwahlen

Die Versammlung fand wie gewohnt im Schützenheim statt, sie begann mit einigen Worten zum Thema „Ehrenamt" durch die Vorsitzende Simone Schuster. Dann erfolgte die Begrüßung, danach wurde den verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht. Es folgte ein kurzer Rückblick über das vergangene Vereinsjahr und die Vorsitzende bedankte sich bei der Gemeinde für die gute und stets unkomplizierte Zusammenarbeit. Auch wurde der Familie Hartmann gedankt, die sich jedes Jahr liebevoll um die Pflege des bepflanzten Wappens kümmert. Danach folgte der Kassen- und Protokollbericht. Die Kassenprüfer befanden die Kassenführung als vorbildlich und so wurde durch den Bürgermeister Franz Erl, dem Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt. Dieser bedankte sich auch bei den Blumenfreunden für die vielen Tätigkeiten das ganze Jahr über (z. B. Inselpflege, Veranstaltungen usw.). Der Bürgermeister übernahm auch direkt die Wahlleitung und führte durch die Neuwahl.

Es waren 33 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Wahl zum 1. und 2. Vorstand erfolgte schriftlich und geheim. Simone Köpf-Hipp wurde mit 32 Stimmen und einer Enthaltung zur neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Weiters wurde auch Manuela Paulsteiner mit 32 Stimmen und einer Enthaltung zur neuen 2. Vorsitzenden gewählt.

Ebenfalls einstimmig wurden die weiteren Vorstandsmitglieder per Handzeichen gewählt. Stefanie Bausch blieb im Amt der Kassierin, ebenso wie Margarethe Möst, die das Amt der Schriftführerin weiterführt. Als Beisitzerinnen wurden Monika Guggemos, Patricia Schmauser, Heidi Boos und Stefanie Fichtl gewählt. Die beiden Kassenprüferinnen Lucia Neher und Uta Seeger blieben im Amt und wurden auch einstimmig bestätigt. Alle haben das Amt gerne angenommen. Simone Schuster verlässt die Vorstandschaft aus beruflichen Gründen. Sie war 4 Jahre als Beisitzerin tätig und 4 Jahre als 1. Vorstand. Die neue Vorsitzende Simone Köpf-Hipp bedankte sich bei ihrer Vorgängerin für ihr Engagement und ihre Unterstützung.

Weiter ging es mit den Ehrungen, heuer gab es 6 Jubilare, diese sind den Blumenfreunden 25 Jahre lang treu geblieben. Leider waren nicht alle anwesend, 3 konnten die Ehrenurkunde sowie einen kleinen Blumengruß selbst entgegennehmen. Auch die ehemalige Vorsitzende Simone Schuster wurde mit einem wunderschönen Blumentopf überrascht. Die neue Vorsitzende Simone Köpf-Hipp gab danach einen Ausblick auf das kommende Vereinsjahr 2026 und kommentierte das neue Jahresprogramm.

Der Abend klang bei einer gemütlichen Brotzeit aus und unterdessen gab es eine Fotoshow vom vergangen Vereinsjahr von der Schriftführerin.



Wir bedanken uns bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf viele interessante und schöne Veranstaltungen im heurigen Vereinsjahr.

Terminhinweis: Donnerstag, den 16. April 2026
Vortrag über Zecken mit Christiane Mayer um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Rückolz. Von: Margarethe Möst



Die 3 Jubilare Frau Johanna Hotter, Lucia Neher und Bärbel Wojtzek wurden für 25 Jahre Treue zum Verein geehrt, mit der ehem. Vorsitzenden Simone Schuster. — Foto: Margarethe Möst

Schrott- und Altpapiersammlung im Frühjahr 2026

Am **Freitag den 24. April 2026,** von 14.30 bis 17.30 Uhr und am **Samstag, den 25. April 2026,** von 9 bis 17.30 Uhr wird von der Musikkapelle und dem Trachtenverein wieder eine Schrottsammlung durchgeführt und vom Schützenverein eine Altpapiersammlung.

Container zur Abgabe stehen am Kiesplatz östlich des Feuerwehrhauses an der Seeger Straße. Weitere Auskünfte bei Stefan Boos (Tel. 08369/296) und Thomas Boos (Tel. 08369/9107284).

Nur in diesen Containern abgegebener Schrott und Altpapier fördert die Vereine. Sammeln Sie also fleißig Wertstoffe und unterstützen Sie die Vereine in Rückholz. Von: Thomas Boos

ARCHITEKTEN TRAUT
Freude am Bauen
ENERGIEBERATUNG
A B C D E F G
08342-89590-0
www.architekten-traut.de

ENGEL&VÖLKERS
Gutschein
für eine kostenlose und unverbindliche Bewertung Ihrer Immobilie
OSTALLGÄU | KAUFBEUREN
T +49 (0)8362 926 94 55 | Ostallgäu@engelvoelkers.com | Luitpoldstr. 5 | 87629 Füssen
T +49 (0)8341 908 32 24 | Gutenbergstraße 1 | 87600 Kaufbeuren
Platz Immobilien GbR | Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH

Tag der offenen Tür
Saisonstart
Am 24.04. und 25.04.2025
✗ Vorbestellen und zum Wunschtermin abholen!
✗ Gerne bepflanzen wir eure Balkonkisten
Ab in den Garten - Wir freuen uns auf Euch!
Gärtnerei Wohlfahrt
Kleine Gasse 7a · 87647 Unterthingau
Telefon 08377/322 · www.gaertnerei-wohlfahrt.com

KFZ GUGGEMOS
Speidener Str. 2 • 87637 Eisenberg · Tel: 08364 / 322
www.kfz-guggemos.de

AUS DEM RATHAUS

Gemeinderatssitzung Seeg vom 2. März 2026

Bauanträge
In der Sitzung vom 2. März 2026 lagen dem Seeger Gemeinderat zwei Bauanträge vor:
Ein Bauherr beantragte den Anbau eines Jungviehstall und Futtertischs an ein bereits bestehendes Stallgebäude im Außenbereich von Seeg. Dem steht nichts entgegen, weswegen der Gemeinderat dem Vorhaben einstimmig zustimmt.
Weiterhin lag den Gemeinderäten ein Antrag auf Errichtung eines 2,5 m x 2,5 m großen Gartenhäuschens vor. Grundsätzlich wären Gartenhäuschen nicht genehmigungspflichtig. Der für diesen Bereich gültige Bebauungsplan (Nr. 3 „Hitzleried") sieht jedoch vor, dass Garagen und Nebengebäude nur innerhalb der überbaubaren Flächen zulässig sind. Kleine Nebengebäude (bis 12 m^2) können auch außerhalb der Baufenster errichtet werden, die Vorgartenflächen sind jedoch freizuhalten. Infolgedessen ist für das geplante Vorhaben trotz der Verfahrensfreiheit eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans erforderlich. Da die Nachbarn dem Vorhaben zugestimmt haben und dem auch sonst nichts entgegenstand, erteilte der Gemeinderat seine Zustimmung.

Anpassung der Kinderbetreuungsgebühr in der Kindertagesstätte St. Ulrich
Das Kita-Zentrum St. Simpert empfiehlt der Gemeinde für das kommende Kindergartenjahr eine Anhebung der Elternbeiträge um 4 % in den jeweiligen Stundenkategorien vorzunehmen. Grundlage dieser Empfehlung sind kontinuierlich steigende Personal- und Betriebskosten (die grundsätzlich alle Träger dieser Art betreffen). Um die Qualität des Angebots dauerhaft sichern zu können und eine weitere Vergrößerung des Defizits zu verhindern, ist lt. St. Simpert eine maßvolle Anpassung der Beiträge erforderlich.
Der Gemeinderat hat diesen Vorschlag vorerst vertagt, bis St. Simpert dem Gemeinderat die Haushaltsplanung für 2026 vorlegt.

Bekanntgaben und Informationen des Bürgermeisters
Beauftragung der Firma Heer für die Arbeiten am Bahnübergang Barnsteiner
Das Ingenieurbüro Mooser hat die Submissionsergebnisse für den Bahnübergang Barnsteiner geprüft und ausgewertet. Auf Grundlage dessen hat der Seeger Gemeinderat beschlossen, den Auftrag an die Firma Heinz Heer GmbH zu vergeben. Im Vergleich zu den anderen vorliegenden Angeboten ist deren Angebot, in Höhe von 606.955 €, das günstigste. Die Kosten werden zwischen der Deutschen Bahn, der Gemeinde Seeg und der Teilnehmergemeinschaft (TG) aufgeteilt. Auf die Gemeinde Seeg entfallen ca. 30 % der Gesamtkosten.
Die Bautätigkeiten haben Anfang März begonnen und sind für ca. 8 Wochen geplant.

Sanierungsmaßnahmen im Gemeindezentrum: Kegelbahn, Toilettenanlagen und Elektrik
Aufgrund eines Wasserschadens Anfang 2026 im Seeger Gemeindezentrum muss die Gemeinde einige Sanierungsmaßnahmen durchführen. Die Versicherung übernimmt dabei den Großteil der Kosten (ca. 75.000 €). Die restlichen Kosten in Höhe von ca. 29.000 € muss die Gemeinde übernehmen. Im Zuge der Maßnahmen wird nicht nur die Kegelbahn komplett saniert und erneuert, sondern auch die Toilettenanlagen renoviert. Zudem wird die bereits in die Jahre gekommene Elektrik für knapp 11.000 € auf den neuesten Stand gebracht.

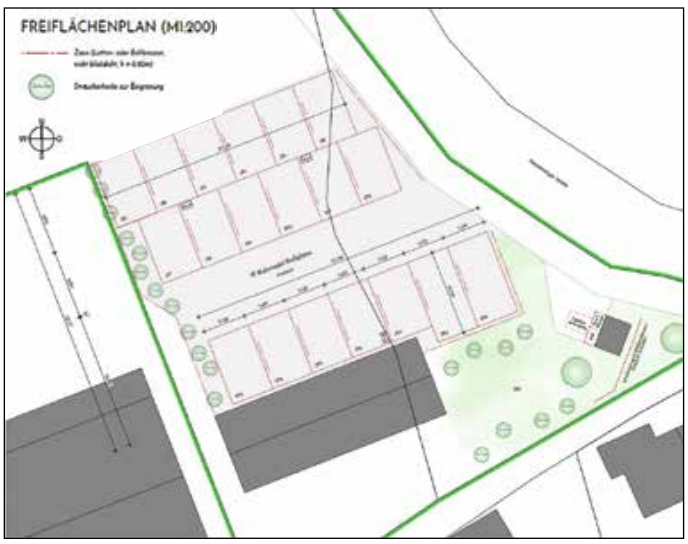
Ablauf Leasingvertrag VW Caddy
Der Leasingvertrag des hauptsächlich für die Instandhaltung der Seeger Liegenschaften geleasten VW Caddys läuft im August aus. Nach Prüfung unterschiedlicher Optionen hat der Gemeinderat beschlossen das Auto abzulösen, da dieses extra für diese Nutzungsart ausgestattet worden ist.

Visualisierung der Höhenlagen: Baugebiet „Am Karpf"
Die Visualisierung der Höhenlagen für das Baugebiet „Am Karpf" wurde auf Wunsch des Gemeinderats beim Ingenieurbüro Sieber in Auftrag gegeben. Damit sollen die Höhenlagen der Neu- und Bestandsgebäude besser betrachtet werden können.

Von: Gemeinde Seeg

Gemeinderatssitzung Seeg vom 19. März 2026

Bauanträge
Als ersten Tagesordnungspunkt behandelten die Seeger Gemeinderäte in dieser Sitzung einen Antrag auf die Errichtung von 19 Wohnmobilstellplätzen auf einem Grundstück an der Nesselwanger Straße. Der zugehörige Bebauungsplan setzt ein Sondergebiet Lagerplatz fest, auf dem „sonstige nicht störende Gewerbebetriebe" – zu denen auch ein Wohnmobilstellplatz zählen kann.
Der Wohnmobilstellplatz ist aus folgenden Gründen als „nichtstörendes Gewerbe" einzustufen: der Platz ist nur zum kurzzeitigen Abstellen von Fahrzeugen gedacht. Daneben besitzt der Platz eine exponierte Lage und zum südlich angrenzenden Wohnhaus wird eine Sicht- und Schallschutzwand errichtet. Auch sind keinerlei Einrichtungen oder Anlagen, die der Freizeitnutzung oder einem längerfristigen Aufenthalt dienen (z. B. Grillplätze, Spielplätze etc.) geplant.
Da dem Vorhaben weder öffentliche noch nachbarliche Belange entgegenstehen, erteilt der Gemeinderat diesem Vorhaben sowie der Ausnahme von den Festsetzungen des Bebauungsplans einstimmig seine Zustimmung.



Planungen Wohnmobilstellplatz Seeg. – Foto: Planungsbüro Köpf/Gall

Für die Gemeinde hat die Errichtung des Wohnmobilstellplatzes den großen Vorteil, dass durch diesen das Wildparken von Wohnmobilen vermieden wird und Kurbeitrag für die Übernachtungen eingehoben werden kann.

Als nächster Punkt lag dem Gemeinderat ein Bauantrag aus dem Ortsteil Burk vor. Der Bauherr beantragt den Abbruch und Wiederaufbau eines bereits bestehenden Wohnhauses. Da diesem Vorhaben nichts entgegensteht, stimmt der Gemeinderat diesem zu.

Aufstellung des Bebauungsplans „Ried-Burgstallweg"
Der Seeger Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung vom 16. Juni 2025 die Aufstellung des einfachen Bebauungsplans „Ried-Burgstallweg" beschlossen. Nach der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange und der Fortschreibung des Bebauungsplan-Entwurfs aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen fand nun in der Zeit vom 16. Januar 2026 – 17. Februar 2026 die öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs des Bebauungsplans statt.

Nach sorgfältiger Prüfung und Abwägung der vorliegenden Unterlagen beschließt der Gemeinderat Seeg den Bebauungsplan „Ried-Burgstallweg", bestehend aus den textlichen Festsetzungen, der Planzeichnung und der Begründung.

Änderung des Bebauungsplans „Burk"
Vom 16. Januar bis zum 17. Februar 2026 fand die öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs des Bebauungsplans „Burk" statt. Parallel dazu wurden die Träger öffentlicher Belange, die Fachstellen und Behörden nochmals beteiligt. Hierbei sind einige Stellungnahmen und Anregungen eingegangen, welche in dieser Gemeinderatssitzung behandelt und abgewogen wurden. Nach sorgfältiger Prüfung und Abwägung der vorliegenden Unterlagen beschließt der Gemeinderat Seeg den Bebauungsplan „Burk, 3. Änderung", bestehend aus den textlichen Festsetzungen, der Planzeichnung und der Begründung, jeweils in der Fassung vom 17. März 2026, als Satzung.

Haushaltsplan 2026 und Anpassung der Betreuungsgebühr der Kindertagesstätte St. Ulrich
Die St. Simpert Stiftung Augsburg legte den Haushaltsplan 2026 für den Kindergarten St. Ulrich vor. Das KiTA-Zentrum plant mit Einnahmen in Höhe von 1.321.905 € und Ausgaben in Höhe von 1.451.427 €. Es entsteht somit laut Haushaltsplan ein Gesamtdefizit von 129.522 €.

Laut Betriebsvereinbarung beteiligt sich die Gemeinde Seeg zu 80 %, d. h. mit einer Summe von 103.618 €, am Betriebskostendefizit. Das Defizit ist damit vergleichbar zu den vorhergehenden Jahren. Allerdings ist eine Kostensteigerung bei den Personalkosten zu verzeichnen. In vorliegenden Haushaltsunterlagen von St. Simpert hatten jedoch die Gründe für diese Personalkostensteigerung gefehlt. Des Weiteren sind im Haushalt weitere Beschaffungswünsche aufgeführt (z. B. neue Stühle, Materialschrank, Fußballtore, etc.).

Aufgrund der kontinuierlich steigenden Personal- und Betriebskosten hatte die St. Simpert Stiftung der Gemeinde Seeg empfohlen die Benutzungsgebühren für die Einrichtung um 4 % zu erhöhen.

Dieser Empfehlung hatte der Gemeinderat zugestimmt. Ebenfalls stimmte er dem vorliegenden Haushaltsentwurf zu, vorbehaltlich einer detaillierteren Erläuterung der steigenden Personalkosten durch St. Simpert.

Bekanntgaben und Informationen des Bürgermeisters
Beauftragung Erschließungsplanung LP 4-9 Baugebiet „Bahnhofstraße Südost"
In 2025 wurden für die Ausschreibung bzw. Ingenieursleistungen der Erschließungsplanung des neuen Baugebiets „Bahnhofstraße Südost" drei Planungsbüros angefragt und ausgewertet. Die Vergabe erfolgte auf Basis des vorliegenden Angebots an das Ingenieurbüro Jellen in Kempten. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Die Vergabe der Leistungsphasen 1 bis 3 ist bereits erfolgt. Mit dem aktuellen Beschluss hat der Gemeinderat die Leistungsphasen 4 bis 9 mit 40.320 € brutto bewilligt.

Beauftragung Erschließungsplanung LP 4-9 Baugebiet „Am Karpf"
Auch für das Baugebiet „Am Karpf" wurden für die Ausschreibung bzw. Ingenieursleistungen der Erschließungsplanung drei Planungsbüros angefragt und ausgewertet. Die Vergabe hierfür erfolgte an das Ingenieurbüro Mooser in Kaufbeuren.
Auch hier erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Die Vergabe der Leistungsphasen 1 bis 3 ist bereits erfolgt. Der Gemeinderat hat mit dem aktuellen Beschluss die Leistungsphasen 4 bis 9 mit 141.160 € brutto bewilligt.

Ersatz- und Ausgleichsflächen für das Baugebiet „Bahnhofstraße Südost"
Der Ausgleichsbedarf für das Baugebiet „Bahnhofstraße Südost" liegt bei 16.844 Wertepunkten. Es wurden drei Angebote eingeholt. Die Vergabe erfolgte an das kostengünstigste Angebot, das von der Firma Geiger Flächen- und Liegenschaften GmbH & Co. KG in Höhe von 57.270 € abgegeben wurde.

Sing- und Musikschule Füssen
Gemäß eines Gemeinderatsbeschlusses vor einigen Jahren gibt die Gemeinde Seeg aktuell für teilnehmende Kinder bei der Musikschule Füssen einen Zuschuss von 38 %. Ab dem Jahr 2022 hat die Grundschule Seeg ihr Angebot erweitert und eine Bläserklasse (3. und 4. Klasse) sowie einen Ukulele-Unterricht für die 1. und 2. Klasse angeboten. Durch diese Maßnahmen hat sich die Höhe des gemeindlichen Zuschusses drastisch erhöht.
Nach Rücksprache mit der Musikschule Füssen ist der Ukulelen-Unterricht der 1. und 2. Klasse jedoch nicht unbedingt nutzbringend für die generelle musikalische Ausbildung bzw. Entwicklung von Kindern. Der Gemeinderat hat deshalb in Rücksprache mit der Schulleitung der Grundschule beschlossen, dass der Ukulele-Unterricht zukünftig nicht mehr von der Gemeinde bezuschusst werden soll.
Die Bläserklasse (3. und 4. Klasse) soll jedoch weiterhin stattfinden und wird auch weiterhin von der Gemeinde mit 38 % bezuschusst.

Abruf des kommunalen Zuschusses für die Sanierung Clubheim
Die Gemeinde Seeg hatte dem TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg für die Sanierung des TSV Clubheims einen Zuschuss in Höhe von 25.000 € zugesichert. Der erste Teilzuschuss wurde bereits 2025 ausgezahlt und für die Sanierung der Toilettenanlagen verwendet. Nun hat der TSV den zweiten Teilzuschuss bei der Gemeinde angefragt, mit dem nun die Heizungsanlage von Öl auf eine Wärmepumpe umgestellt werden soll. Der Gemeinderat hat nun auch der Auszahlung des zweiten Teilzuschusses zugestimmt.

Wasserwacht Bootsrenovierung
Die Wasserwacht hatte eine Spendenanfrage für die Renovierung eines Bootes sowie für weitere Ausrüstungsgegenstände gestellt. Hierbei waren bereits einige Spendengelder eingegangen. Der Gemeinderat hat entschieden die Restsumme der noch offenen Kosten in Höhe von 2.900 € zu übernehmen, damit der Verein keine Eigenmittel aufbringen muss.

Von: Gemeinde Seeg

BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Seeg treibt kommunale Wärmeplanung weiter voran

Bestandsanalyse abgeschlossen – nächste Schritte gestartet
Die Gemeinde Seeg setzt ihren eingeschlagenen Weg hin zu einer klimafreundlichen Wärmeversorgung konsequent fort. Im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung konnten in den vergangenen Monaten wichtige Meilensteine erreicht werden: Die Bestandsanalyse ist abgeschlossen, die Potenzialanalyse bereits angelaufen.
Nach dem offiziellen Auftakt mit der Kick-off-Veranstaltung lag der Fokus zunächst auf der umfassenden Erhebung und Auswertung relevanter Daten. Dabei wurden der aktuelle Wärmebedarf, die bestehende Versorgungsstruktur sowie Energieverbrauch und Gebäudebestand detailliert untersucht. Die gewonnenen Ergebnisse bilden nun eine fundierte Grundlage für die weiteren Planungsschritte.
Aktuell arbeitet die Gemeinde Seeg mit den Firmen ENERPIPE und heatbeat an der Potenzialanalyse. In diesem Arbeitspaket werden mögliche erneuerbare und klimafreundliche Wärmequellen sowie Effizienzpotenziale im Gemeindegebiet untersucht. Ziel ist es, realistische und wirtschaftlich tragfähige Optionen für eine zukunftsfähige Wärmeversorgung zu entwickeln.
Im nächsten Schritt werden die bisherigen Erkenntnisse in einem Workshop mit zentralen Akteuren vorgestellt und diskutiert. Neben Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung nehmen auch Energieversorger und weitere Fachleute teil. Der Austausch soll dazu dienen, die Zwischenergebnisse transparent zu präsentieren, fachliche Einschätzungen einzuholen und die nächsten Arbeitsschritte gemeinsam festzulegen.

Die kommunale Wärmeplanung ist ein strategischer Prozess auf Gemeindeebene. Sie zeigt Wege auf, wie die Wärmeversorgung bis spätestens 2045 klimaneutral gestaltet werden kann. Auf Basis der vorliegenden Analyse werden in den kommenden Monaten verschiedene Versorgungsszenarien entwickelt und konkrete Maßnahmenvorschläge erarbeitet.
Die Gemeinde Seeg wird den Prozess weiterhin aktiv begleiten und die Öffentlichkeit regelmäßig über den Fortschritt informieren. Von: Gemeinde Seeg / ENERPIPE GmbH

Wertstoffhof Seeg: Erweiterung der Öffnungszeiten

Aufgrund der Erkenntnisse der vergangenen Jahre hat die Gemeinde Seeg in Abstimmung mit dem Landratsamt Ostallgäu beschlossen, die Öffnungszeiten des Seeger Wertstoffhofs um einen zusätzlichen Nachmittag zu erweitern.

Ab **11. Mai 2026** gelten für den Wertstoffhof erst einmal und bis auf Weiteres folgende Öffnungszeiten:
Mittwoch: 15 bis 18 Uhr (Sommerzeit) / 15 bis 17 Uhr (Winterzeit)
Freitag: 15 bis 17 Uhr *(vorerst nur Sommerzeit)*
Samstag: 9 bis 12 Uhr

Ob dieser zusätzliche Termin langfristig beibehalten werden kann, soll in regelmäßigen Abständen überprüft werden.
Von: Bürgermeister Schnatterer

VEREINE UND VERBÄNDE

Veranstaltungen der Blumenfreunde Seeg

Pflanzentausch am 9. Mai 2026
Wir laden Euch zu unserem Pflanzentausch, am Samstag, den 9. Mai 2026 um 14.30 Uhr ein.
Wir treffen uns am Raiffeisenmarkt (Ladestraße 5 neben Bahnhof) zum Tauschen, Abgeben und Mitnehmen von Jungpflanzen, Ablegern, Knollen, Samen und Stecklingen jeder Art. Wir freuen uns auf nette Gespräche und Erfahrungsaustausch.

Kindertag der Blumenfreunde Seeg
Du hast Lust, die Natur zu entdecken, kreativ zu werden und jede Menge Spaß mit anderen zu haben? Dann mach mit, am 2. Mai 2026 um 14.30 Uhr bei der Aktion: Pflanzenpower – Wir starten ins Gartenjahr! Wir treffen uns im Dorfanger, das Angebot ist für Kinder ab 5 Jahren – begrenzte Teilnehmerzahl. Unkostenbeitrag: 3 €. Anmeldung erforderlich ab 18. April, gerne per WhatsApp unter 0175/9993095. Von: Barbara Böhm



Pflanzentausch der Seeger Blumenfreunde. – Foto: Blumenfreunde Seeg

Seeger Strielar präsentieren Allgäuer Pop- und Jazzchor

Am Samstag, den 2. Mai 2026, präsentieren die Seeger Strielar um 20 Uhr im Seeger Gemeindezentrum den Allgäuer Pop und Jazzchor. Das stimmgewaltige Chorensemble unter der Leitung von Michael Köhler ist ein wahres Chorwunder. Seit der Chorgründung im September 2023 begeistert der Chor viele Sängerinnen und Sänger, in einer tollen Chorgemeinschaft, zu wahrlich gesanglichen Höchstleistungen und das mit Power, Charme und spürbarer Singfreude. Die Konzertbesucher erleben einen bunten, außergewöhnlichen und frühlingshaften Chorabend. Der Eintritt ist frei, Spenden werden zur Förderung des Chores erbeten.
Von: Florian Paulsteiner

Seeger Strielar stellen zwei Powerfrauen ins Rampenlicht

Seit mittlerweile 30 Jahren gibt es die Seeger Strielar und ihren Kleinkunstverein mit dem feinen Näschen für Außergewöhnliches. Jedes Mal aufs Neue ist Spürnase Florian Paulsteiner vor den Veranstaltungen aufgeregt: „Wie oft geht die Türe auf und zu, an diesem Abend". Treffen die sieben Strielar auf genügend Resonanz mit ihrer Kulturvielfalt? Und wie! Denn auch mit ihrem neuen Format „Was tust Du denn!" war der große Raum im Pfarrheim fast bis auf den letzten Platz ausgefüllt.
„Wir wollen unseren Scheinwerfer direkt im Ort ausrichten", erklärte Paulsteiner die personelle Schatzsuche im Honigdorf. In der dritten Folge fiel das heimatliche Rampenlicht mit Weitblick, auf zwei absolute Powerfrauen, die weit mehr verbindet, als ihr jugendlicher Charme, ihr blondes Haar und ihre sportliche Aura: Schmerzhafte Wendepunkte, Aufbruchstimmung, Mut und die Antriebskraft der Bewegung.

Tanja Angerer berichtete eindrucksvoll, wie sie als erfolgreiche Betriebsfachwirtin mit sicherem Einkommen, nach jahrelangen migräneartigen Kopf-, Nacken- und Kieferschmerzen-Attacken endlich auf ihr Bauchgefühl hörte und die Entscheidung traf, ihr Leben radikal zu verändern. „Was willst Du denn in dem Käfig", habe sie ein Kollege damals einmal gefragt. Nach zahlreichen Therapien und zunehmend stärkeren Medikamentencocktails bewegte sie sich an der körperlichen und mentalen Schmerzgrenze entlang – mit der niederschmetternden Diagnose: „Du musst einfach damit leben".
In dieser Zeit vor ca. sechs Jahren, sei sie viel in den Bergen gewesen. Schritt für Schritt sollte der heilsame Ruf der Berge zu ihrer persönlichen, spürbaren Berufung heranreifen. Irgendwann tauschte sie ihren krisensicheren Büroalltag in der Verwaltung gegen eine Sommersaison auf einer Berghütte ein. Nach Ausbildungen zur Bergwanderführerin, Ski- und Yogalehrerin vermittelt sie ihren Kursteilnehmern die Energiequelle Berg, gern in Kombination mit geführten Wanderungen oder Bergluftyoga mit Ausblick. Glücklich und schmerzfrei ist die mittlerweile selbstständige Kursleiterin rückblickend fest davon überzeugt: "Es kommt alles, wenn man auf dem richtigen Weg ist".

Auch Anna Rietzler hat sich irgendwann auf ihren Weg gemacht. Genau genommen auf einen 42,195 kilometerlangen Glücksweg. Nach einer schweren Krankheit und der anschließenden Reha fing die Lehrerin mit Schwerpunkt Biologie/Chemie langsam an, ihrer mentalen Gesundheit entgegen zu laufen. „Mein Körper war wieder fit, aber der Kopf brauchte um einiges länger", schilderte sie. Schritt für Schritt fand sie den Spaß am Laufen – und wurde von anfänglichen kurzen Etappen zur Langstreckenliebhaberin. „Einfach Laufen, den Kopf abschalten". Mit viel Leichtigkeit, Spaß und ohne Leistungsdruck oder persönliche Bestzeiten.
Aus ersten Laufrunden wurden bald Halbmarathons, ein erster Marathon in Dresden und kilometerlange Bergläufe. Im vergangenen Jahr nahm sie nicht nur am verregneten Königschlösser-Marathonlauf in Füssen teil, sondern erfüllte sich auch ihren Lauftraum in New York, zusammen mit ihrer Lauffreundin. Mit der New-York-Medaille um den Hals und kleinen Filmsequenzen erklärte sie dem gespannt lauschenden Publikum die besondere Energie des gemeinsamen Laufens: „Jeder wird dort als Gewinner bejubelt, dort fragt dich keiner nach der Laufzeit".

Beide Frauen machten mit ihrem sprichwörtlichen Lebens Lauf und einem ermutigenden „einfach mal versuchen und loslaufen" deutlich, dass Bewegung weit mehr sein kann, als schweißtreibender Sport. „Wir sind alle mental mitgelaufen": bedankte sich der Strielar Moderator Karl Liebherr sehr herzlich mit einem euphorischen „Schaut her, wir Seeger bewegen die Welt", für die dynamischen, fesselnden und lehrreichen Inspirationen.
Nach den schönen Musikstücken von Anna Sofie Weber an der Ziehharmonika und dem großen Schlussapplaus nutzen viele Gäste die Gelegenheit zum persönlichen Austausch, oder sich bei Angerer nach neuen Kursangeboten zu erkundigen. Mehr Infos gibt es unter www.tanjaangerer.de Von: Martina Gast



Die Seeger Strielar haben mit ihrem Format „Was tust Du denn" für einen abwechslungsreichen, gut besuchten Kulturabend im Seeger Pfarrheim gesorgt.



An dem Strielar Abend ging es um die Seeger-Powerfrauen Anna Sofie Weber an der Ziehharmonika, die Langstreckenliebhaberin Anna Rietzler und die Bergwanderführerin, Ski- und Yogalehrerin Tanja Angerer. — Fotos: Martina Gast



Abwechslungsreicher Konzertabend der Harmoniemusik Seeg e.V.

Ein vielseitiges Programm und besondere Ehrungen sorgen beim Frühjahrskonzert der Harmoniemusik Seeg für einen gelungenen Konzertabend.

Seeg – Samstag, 21. März 2026. Mit einem abwechslungsreichen Programm und vielen besonderen Momenten, begeisterte die Harmoniemusik Seeg bei ihrem traditionellen Frühjahrskonzert das Publikum im voll besetzten Gemeindesaal. Den Auftakt des Abends gestaltete die Jugendkapelle Seeg, die mit viel Spielfreude, unter der musikalischen Leitung von Richard Wörz, ihr Können präsentierte und damit einen gelungenen Einstieg in den Konzertabend bot.

Unter der Leitung von Dirigent Michael Hofer nahm die Harmoniemusik Seeg die Zuhörer anschließend mit auf eine musikalische Reise durch verschiedenste Stilrichtungen. Insgesamt 64 Musikerinnen und Musiker spielten auf der Bühne und präsentierten konzertante Blasmusik, Filmmusik und moderne Arrangements.

Mit „Shibuya Scramble Crossing" begann energiegeladen das Konzertprogramm. Das Werk beschreibt musikalisch das hektische Treiben einer der bekanntesten Fußgängerüberquerungen der Welt, im Herzen Tokios. Mit „Aurora Borealis" brachte die Harmoniemusik die Polarlichter auf musikalischem Wege wieder zurück ins Allgäu, denn der Komponist „Rossano Galante" fing mit dem Stück die faszinierende Atmosphäre der Nordlichter klanglich ein. Mit dem getragenen Konzertmarsch „Orion" zeigte die Kapelle anschließend eine ruhigere Seite – ein Marsch, der trotz seines gemächlichen Tempos von Optimismus und Wärme geprägt ist. Ein besonderer Höhepunkt war das Stück „Sons of the Midnight Sun". Dabei wurden die Musikerinnen und Musiker von einer kleinen Besetzung des Seeger Kirchenchors unterstützt, der mit seinem Gesang eine eindrucksvolle Klangfülle schuf.

Vor der anschließenden Pause standen die Ehrungen langjähriger Mitglieder im Mittelpunkt. Bezirksleiter Alexander Schmid zeichnete mehrere Musikerinnen und Musiker für ihre Treue und ihr Engagement im Verein aus:

10 Jahre aktives Musizieren: Maria Dorn, Annsophie Köpf, Wagner Luzia, Judith Wahl

15 Jahre aktives Musizieren: Markus Wörz, Alisia Martin, Daniel Köpf, Kathrin Huber

25 Jahre aktives Musizieren: Andreas Gast

70 Jahre aktives Musizieren: Anton Angerer

Für **10-jährige Tätigkeit als Vereinsfunktionäre** wurden geehrt:

1. Vorstand Robert Köpf
2. Vorstand Andreas Gast
1. Dirigent Michael Hofer (Dirigent Jugendkapelle/ seit 2023 Dirigent der Harmoniemusik Seeg)
1. Schriftführerin Elisabeth Martin-Köpf

Zum **Ehrenmitglied** wurde Hans-Peter Angerer ernannt.

Eine ganz besondere Würdigung erhielt dabei Anton Angerer: Seit beeindruckenden 70 Jahren ist er aktiver Musikant und prägt damit seit Jahrzehnten die musikalische Geschichte der Harmoniemusik Seeg aktiv mit. Auch Vorstand Robert Köpf wurde für zehn Jahre als Vereinsfunktionär (erster Vorstand) mit der Anstecknadel am weißblauen Band geehrt. Andreas Gast erhielt eine Auszeichnung für 25 Jahre aktives Musizieren, sowie zusätzlich für zehn Jahre Vereinsfunktionär als zweiter Vorstand. Für 10-jährige Dirigententätigkeit wurde Michael Hofer geehrt. Er war zuerst als Dirigent der Jugendkapelle und seit 2023 als erster Dirigent der Harmoniemusik Seeg tätig.

Solistische Höhepunkte und abwechslungsreiche Klangfarben bestimmten auch den zweiten Konzertteil. Besonders eindrucksvoll gelang die Interpretation des Klassikers „The Sound of Silence".



Gesamte Kapelle beim Spielen.



Von links: Anton u. Rosmarie Angerer, Christine u. Hans-Peter Angerer.



Die Geehrten für aktives Musizieren.



Die Geehrten als Vereinsfunktionäre.
– Fotos: Harmoniemusik Seeg e. V.

Hier begeisterte Michael Waldmann mit einem gefühlvollen Solo auf der „Ziach" (Steirischen Harmonika), das sich eindrucksvoll mit dem Klang der Blasinstrumente verband. Beim modernen Titel „Thrift Shop" traten zudem Trompete (Franz-Xaver Brenner), Posaune (Christian Schwarz) und Baritonsaxophon (Christian Gall) mit solistischen Passagen hervor.
Mit dem Filmmusik-Medley „Moment for Morricone" – den bekannten Themen aus Westernklassikern, sowie dem beliebten „Montana-Marsch", setzte die Kapelle weitere musikalische Höhepunkte. Italienisches Urlaubsgefühl kam schließlich mit „Italo Pop Classics" auf, wobei die Bühne auch optisch für „Italien-Feeling" sorgte.
Nach dem begeisterten Publikumsecho ließ die Harmoniemusik Seeg das Konzert mit zwei Zugaben ausklingen. Passend zur Jahreszeit, kam mit der Polka „Frühlingsrosen", noch einmal zünftige Bierzeltstimmung auf, bevor das Stück „Music" von John Miles, als klangvolle Liebeserklärung an die Musik, für einen echten Ohrwurm zum Abschluss sorgte.

Von: Harmoniemusik Seeg e.V. – Hannah Hofer

Bezirksmusikfest in Seeg – Musik, Tradition und Gemeinschaft zum 170. Jubiläum der Harmoniemusik Seeg

Vom **14. bis 24. Mai 2026** wird Seeg zum musikalischen Mittelpunkt des Ostallgäus: Der Bezirk 3 Füssen feiert dort das **36. Bezirksmusikfest**. Die Vorfreude ist groß, denn der Anlass des Festes ist ein ganz besonderes Jubiläum – die Harmoniemusik Seeg, gegründet im Jahr **1856**, blickt auf **170 Jahre Vereinsgeschichte** zurück. Als ältester Beleg dieser langen Tradition gilt ein hölzerner Bierkrug aus früheren Zeiten.

Bereits seit 1856 prägt die Harmoniemusik Seeg das kulturelle Leben der Gemeinde Seeg und darüber hinaus. Seit Jahrzehnten steht der Verein für lebendige Gemeinschaft, in der traditionelle Blasmusik und moderne Klänge eine gleichermaßen wichtige Rolle spielen.

Ein Blick in die Vereinschronik zeigt markante Meilensteine: Im Jahr **1976** setzte die Harmoniemusik mit dem ersten eigenen Musikfest in Seeg einen wichtigen Akzent in ihrer Geschichte. Diese große Veranstaltung sollte den Grundstein legen für viele musikalische Begegnungen und Feste in den folgenden Jahrzehnten. Seit 1982 findet jährlich das Frühjahrs-Bierzelt statt, welches mittlerweile als das **„Blasmusikfestival Seeg"** bekannt ist und regelmäßig tausende Besucherinnen und Besucher aus nah und fern nach Seeg lockt. Jedes Jahr wird die Großveranstaltung von der Harmoniemusik eigenständig organisiert und größtenteils umgesetzt, womit sich diese mit dem Festival einen guten Ruf in der Blasmusikszene aufgebaut hat. So konnte sich der Verein im Jahr 2016 einen großen Wunsch erfüllen: Den Einzug in ein neues Musikheim. Seither können in den eigenen vier Wänden Proben und Musikstunden abgehalten werden, sowie geselliges Beisammensein gefeiert werden.

Heute ist die Harmoniemusik Seeg ein vitaler Verein mit rund **68 aktiven Mitgliedern** und einem **Durchschnittsalter von 35 Jahren** – ein bunter Mix aus erfahrenen Musikantinnen und Musikanten und jungen Talenten, die gemeinsam Musik leben und die Tradition der Blasmusik in die Zukunft tragen. Dank der musikalischen Früherziehung, einer Bläserklasse in der Grundschule Seeg, den Jungbläsern Seeg und der eigenen Jugendkapelle mit rund 40 Kindern und Jugendlichen ist für musikalischen Nachwuchs stets gesorgt, für welchen auch am Bezirksmusikfest so einiges geboten sein wird!

Die Vorbereitungen für das Musikfest laufen seit Monaten auf Hochtouren. Bereits am 25. April darf zum Festakt geladen werden, um das Jubiläum des Vereins zu feiern und die anstehenden Festtage einzustimmen. Gemeinsam mit Musikfreundinnen und -freunden, zahlreichen Musikkapellen, Fans des Blasmusikfestivals und vielen Besuchern möchte die Harmoniemusik deren besonderen Geburtstag gebührend feiern. Das Programm ist vielfältig und verbindet Tradition, Gemeinschaft und moderne musikalische Unterhaltung.

Vatertagsbierzelt
Eröffnet wird das Seeger Bezirksmusikfest am Donnerstag, 14. Mai 2026, mit dem traditionellen und beliebten **Vatertagsbierzelt**. Den Auftakt bildet ein feierlicher **Gottesdienst** mit anschließendem **Frühschoppen**, musikalisch gestaltet von der Harmoniemusik Seeg und der Allgäuer Ziachblosn. Gegen Abend sorgt der Musikverein Harmonie Trauchgau für ausgelassene Festzeltstimmung.

Wertungsspiele und Tag der Jugend
In den darauffolgenden Tagen stehen vor allem die **Wertungsspiele** im Mittelpunkt – **von Freitag, 15. bis Sonntag, 17. Mai 2026** präsentieren zahlreiche Musikkapellen ihr Können in konzertanter wie traditioneller Wertung. Am Sonntag, dem **„Tag der Jugend"**, sorgen ausschließlich Jugendkapellen für musikalische Unterhaltung, während den Besuchern ein buntes Nachmittagsprogramm geboten wird.

Sternmarsch und Stimmungsabend
Am **Freitag, 22. Mai** folgt der Sternmarsch, welcher den Maibaum in der Dorfmitte als Ziel hat. Die Teilnehmer des Marsches sind befreundete Musikvereine, weshalb der Freitag ganz unter dem Motto **„Blasmusik aus Freundschaft"** steht. Im Anschluss sorgen im Festzelt die Musikvereine Hopferau und Lengenwang mit traditioneller wie auch moderner Blasmusik für beste Unterhaltung. Den musikalischen Abschluss des Abends gestaltet das „SBS Quintett" mit einem abwechslungsreichen und stimmungsvollen Repertoire.

Marschmusikbewertung & Blasmusikfestival-Abend
Der Samstag, 23. Mai steht im Zeichen der Marschmusik: Bei der Marschmusikbewertung beweisen die teilnehmenden Kapellen Präzision und musikalische Disziplin, bevor am „Blasmusikfestival Abend" eine große Festzeltparty mit spitzen Blasmusik steigt. Die **„Kaisermusikanten", „die Lungauer" und die „Allgäu Feager"** sorgen mit traditioneller sowie moderner Blasmusik, Oberkrainer Sound und bester Stimmung für einen unvergesslichen Festabend.



Harmoniemusik Seeg. — Foto: Johanna Specht

Fortsetzung auf Seite 26

Fortsetzung von Seite 25

Festsonntag
Der **Festsonntag am 24. Mai** bildet den Höhepunkt des Bezirksmusikfestes. Um 9 Uhr wird ein Festgottesdienst auf dem Giesübel abgehalten. Bei schlechter Witterung wird dieser in das Festzelt verlegt. Nach dem Frühschoppen mit der Musikkapelle Eisenberg, zieht im Anschluss an den Gemeinschaftschor, ein großer Festumzug mit zahlreichen Musikkapellen und Seeger Vereinen durch das Dorf. Fußgruppen sowie aufwendig geschmückte Festwägen werden Teil des Umzuges sein. Anschließend lädt ein abwechslungsreicher Festbetrieb und musikalische Beiträge der Musikkapellen Rückholz und Görisried zum Verweilen ein, bevor das Jubiläumsfest mit der „Brotzeitmusi" stimmungsvoll ausklingt. Außerdem findet am Abend die feierliche Urkundenverleihung der Wertungsspiele und Marschmusikbewertungen statt.
Mit großer Freude blickt die Harmoniemusik Seeg auf ein Fest, bei dem Gäste aus nah und fern gemeinsam feiern, musizieren und 170 Jahre Vereinsgeschichte lebendig werden lassen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter:
www.harmoniemusik-seeg.de
Tickets für den Blasmusikfestival Abend sind über die Website und an der Abendkasse erhältlich. Von: Harmoniemusik Seeg e.V.

Clubmeisterschaft 2026 – Schrade, Beuße und Familie Lipp holen sich die Titel

Am Samstag, den 14. März 2026, fand am Familienlift in Pfronten-Steinach die diesjährige Clubmeisterschaft der Abteilung Ski des TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg statt – ein rundum gelungener Wettkampf, der gemeinsam mit dem SC Pfronten organisiert wurde. Trotz nicht optimaler Wetterbedingungen mit zeitweisem Regen und Schneefall ließen sich die Teilnehmer die gute Laune nicht verderben und sorgten für ein spannendes Rennen.
Ein besonderes Highlight war, dass die Clubmeisterschaft dieses Jahr als Parallel-Riesenslalom ausgetragen wurde. Dieser Parallel-Riesenslalom stellte vor allem für die jüngeren Rennfahrer eine ganz neue Erfahrung dar. Das Starten aus der Rampe war für einige ungewohnt, wurde jedoch mit viel Begeisterung angenommen. Durch das parallele Rennformat kam es immer wieder zu packenden Duellen, die sowohl Teilnehmer als auch Zuschauer in ihren Bann zogen.
Insgesamt gingen 38 Fahrer an den Start, von denen (fast) alle die perfekt vorbereiteten Läufe souverän meisterten. Die Strecke präsentierte sich trotz der schwierigen Wetterverhältnisse in einem hervorragenden Zustand und bot faire Bedingungen für alle.
Mit der Tagesbestzeit sicherte sich Yannick Beuße den Titel des neuen Clubmeisters. Bei den Damen setzte sich Mia Schrade durch und wurde neue Clubmeisterin. Familie Lipp sicherte sich die Familienwertung. Alle Ergebnisse findet ihr auf der Homepage des TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg: https://www.tsv-she.de/abteilung-ski/clubmeisterschaft
Die Ehrung der Gewinner in den einzelnen Klassen fand am Sonntag im Platzhirsch in Seeg statt. Besonders erfreulich: Jeder Teilnehmer bis zur Altersklasse U18 durfte sich über einen Pokal freuen. Für das leibliche Wohl sorgte – wie gewohnt – der Verein.
Zum Abschluss bedankte sich Thomas Blochum bei den Trainern sowie dem Ausschuss für ihr großes Engagement und die rundum gelungene Saison. Somit geht eine lange Saison mit viel Einsatz, sichtbaren Fortschritten und vielen gemeinsamen Momenten im Schnee langsam zu Ende – und macht schon jetzt Lust auf den nächsten Winter und das in neuem Look. Von: Fabian Holzheu



Von links: Beuße Yannick, Schrade Mia unsere neuen Clubmeister.



Die Siegerfamilie Lipp (von links: Leni, Marie und Stefan). – Fotos: TSV SHE – Abteilung Ski

Maiandacht des Katholischen Frauenbunds Seeg

Der Artikel zur Maiandacht steht auf Seite 38.

Neue Bücher in der Pfarr- und Gemeindebücherei Seeg

- **Pfister Marcus:** Der Regenbogenfisch in Gefahr – *Ein Bilderbuch ab 4 Jahren*

- **Neureuther Felix:** Mein Sport Wimmelbuch – *Ein Bilderbuch ab 3 Jahren*

- **Vogel Maja:** Die kleine Fee und der Waffelzauber – *Für Erstleser*

- **Hoch Jana:** Wundermähne – Die Pferdemagie erwacht – *Für Leser ab 8 Jahren*

- **Tielmann Christian:** Dennis Schröder – Wir Jungs vom Prinzenpark – *Ein Sachbuch für sportbegeisterte Kinder*

- **Fuchs Katharina**: Der Traum vom Leben – *Roman*

- **Forcher Ronja:** Für immer an meiner Seite – *Eine Biografie*

Wir haben 75 neue Bücher, es ist für jeden etwas dabei!

Von: Pfarr- und Gemeindebücherei Seeg



Die neuen Bücher aus der Pfarr- und Gemeindebücherei Seeg. — Foto: Pfarr- und Gemeindebücherei Seeg

VERSCHIEDENES

Die Erlebnisimkerei Seeg erblüht neu: Interaktive Abenteuer und ein Paradies für Wildbienen

Stillstand gibt es im Honigdorf nicht – genau wie im Bienenstock! Wir freuen uns, das Erfolgskonzept unserer Erlebnisimkerei konsequent weiterzuführen und bald wieder neue Highlights präsentieren zu können.

Hör mal, wer da summt: tiptoi® zieht ein!
Ab Pfingsten wird die Erlebnisimkerei für unsere jüngsten Entdecker noch spannender. In Kooperation mit der Firma Ravensburger führen wir das beliebte tiptoi®-System als interaktive Rallye ein. Mit den intelligenten Stiften können Kinder die Welt der Bienen völlig eigenständig und interaktiv erkunden.

Einfach mit dem Stift auf Bilder und Symbole tippen – schon erzählen die beiden Seeger Honigbienchen Seebiene und Seebastian spannende Geschichten, erklären komplexe Abläufe im Bienenstock oder fordern zu lustigen Suchspielen auf. So wird Lernen zum echten Spielerlebnis!

Wildbienen-Power im neuen Bienengarten:
Ein Projekt, das wächst
Doch nicht nur im Haus wird sich wieder etwas tun: Direkt hinter dem Bienenhaus möchten wir in unserem Außenbereich ein lebendiges Refugium für die wilden Verwandten der Honigbiene schaffen. Der neue Wildbienengarten ist ein Herzensprojekt, das wir mit viel Liebe anlegen wollen. Da die Natur ihre eigene Zeit braucht, wird dieser Garten kein „Fertigprodukt", sondern ein Ort, den man beim Wachsen zuschauen kann.

Es wird mehrere Jahre dauern, bis alle Stauden ihre volle Pracht entfalten und das ökologische Gleichgewicht perfekt eingespielt ist – doch genau das macht den Reiz aus:
- **Vielfalt pflanzen:**
  Wir möchten den Garten schrittweise mit heimischen, bienenfreundlichen Pflanzen bestücken, die vom Frühjahr bis in den Herbst hinein Nahrung bieten.
- **Wohnraum schaffen:**
  Es sollen verschiedene Nisthilfen und Insektenhotels entstehen, an denen man die Wildbienen aus nächster Nähe beim Nestbau beobachten kann.
- **Inspiration für Zuhause:**
  Wir möchten wertvolle Tipps geben, wie auch der eigene Garten oder Balkon in ein Bienenparadies verwandeln werden kann.

Von: Tourist-Information Seeg

GUGGEMOS
Raumausstatter GmbH
Bahnhofstraße 17 - 87637 Seeg
Tel. (08364) 300 - Fax (08364) 8707
gugg-raum@t-online.de
Kompetente Beratung und Montage aus Meisterhand
Individuelle Fertigung in unserer Werkstatt
Bodenbeläge / Gardinen / Möbelstoffe
Plissee / Insektenschutz / Markisen

AUS DEM RATHAUS

Aus dem Gemeinderat

Viel „Lesestoff" gab es in der Sitzung des Walder Gemeinderates im Sportheim in Wald. Vor allem bei den eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen für den Bebauungsplan „Ortskern Wald". Dieses Thema stellte die Erste Bürgermeisterin Johanna Purschke an den Anfang der zahlreichen Tagesordnungspunkte.

Denn im öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates lagen erneut die zahlreichen und sehr umfangreichen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange zu erläutern und zu bearbeiten. Thomas Lauterbach vom gleichnamigen Architekturbüro aus Markt Rettenbach, erläuterte die Punkte der Überarbeitung. 33 Behörden und Träger öffentlicher Belange und einige Bürger nutzten die öffentliche Auslegung im November und Dezember 2025 für ihre Stellungnahmen und das Büro Lauterbach übernahm die Abwägungsvorschläge mit in die Bauleitplanung.

Ob unter anderem die verschiedenen Ämter und Servicestellen des Landratsamtes Ostallgäu, Wasserwirtschaftsamt Kempten, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, der Regierung von Schwaben, LEW, Kreisheimatpfleger oder Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, alle Wünsche oder Anträge wurden entsprechend verarbeitet.

So ergaben sich immer wieder Zwischenfragen, die Lauterbach erklären konnte. Falls doch etwas komplizierter sein sollte, gab es noch Peter Hartl, Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft Seeg, der sich in der Materie gut auskannte. Wohl dem, der so einen Mann mit im Boot hat. Nicht nur für die einzelnen Abwägungsvorschläge gab es zwischendurch die Beschlüsse des Gremiums, am Ende erfolgte die Billigung des fortgeschriebenen Bebauungsplan-Entwurfes. Außerdem gibt es für die Öffentlichkeit eine weitere Auslegung mit den Änderungen.

Sehr schnell verlief die Behandlung von Bauanträgen. Für den Ersatzneubau eines Einfamilienhauses in Barnstein, einer Nutzungsänderung und Umbau von Wohnung zu zwei Ferienwohnungen und der Anbau einer Fischerhütte erhielten alle das gemeindliche Einvernehmen. Nur bei einem Bauantrag fehlt für die Gemeinde der Nachweis für die Stellplätze.

Danach behandelte der Gemeinderat das Angebot für ein Konzept für „wild abfließendes Niederschlagswasser" zum Bebauungsplan „Ortskern Wald". Für eine kurze Debatte sorgte der Punkt für die Anpassung der Kinderbetreuungsgebühren. Viele im Gremium meinten, dass Wald hier günstiger sei im Vergleich zu anderen Gemeinden in der VGem Seeg. Die Anhebung für das Kita-Zentrum St. Simpert in Wald beträgt ab 1. September 2026 vier Prozent.

Abschließend informierte Bürgermeisterin Purschke noch über einen Punkt bei der Feuerwehr. Doch dieses Thema soll erst in einem nichtöffentlichen Teil einer Sitzung besprochen werden und wurde vertagt.

Von: Wolfgang Hepke

VEREINE UND VERBÄNDE

Eishockey-Saison 2025/2026 SV-Wald

Kurz nach Ende der Saison fand im Stammlokal „Beim Seelenwirt" die Abschlussfeier mit einer gemütlichen Kegelrunde statt. Abteilungsleiter Florian Happ bedankte sich im Namen der Mannschaft beim Trainergespann Sabrina Guggemos und Manuel Hummel und überreichte ein kleines Geschenk für ihren Einsatz.

Von November bis Februar wurde wöchentlich am Eisplatz in Marktoberdorf trainiert, zudem fand ein Trainingstag in Füssen statt. Wie bereits in der vergangenen Saison, nahm die Mannschaft an keiner Punktrunde teil, sondern bestritt mehrere Freundschaftsspiele gegen umliegende Hobbymannschaften. Mit vielen jungen, aufstrebenden Talenten soll ohne Leistungsdruck der nächste Entwicklungsschritt gelingen.

Auch abseits des Eises war die Saison erfolgreich: Beim Discolauf am Walder Weiher sowie beim Sportlerball in der WaldHalla konnten wieder gute Ergebnisse erzielt werden. Ein Großteil der Einnahmen wird für die Eismiete verwendet.

Von: Florian Happ



Saisonabschluss in der Kegelbahn. — Foto: Florian Happ

Musikalische Nachwuchstalente laden zum Vorspielnachmittag ein

Am **Sonntag, 3. Mai 2026,** um 14 Uhr laden wir alle Eltern, Großeltern und Musikfreunde herzlich in die WaldHalla nach Wald ein. Beim Vorspielnachmittag präsentieren die Kinder und Jugendlichen in Ausbildung ein buntes Programm aus Einzel- und Gruppendarbietungen und freuen sich, ihre Fortschritte der letzten Monate zu zeigen.

In gemütlicher Atmosphäre ist für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Von: Annika Dopfer

Erste Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins „Walder Wildwuchs e.V.“

Zur ersten Jahreshauptversammlung des neu gegründeten Vereins „Walder Wildwuchs e.V." konnte die Vorsitzende Laura Eckhardt zahlreiche Mitglieder und Gäste am 20. März 2026 herzlich begrüßen. Bereits um 19 Uhr begann der Abend mit einem inspirierenden Vortrag von Christiane Mayer zum Thema insektenfreundliche und artenreiche Blühgärten. Besonders eindrucksvoll war ihr Blick auf Hummeln als „heimliche Helden" sowie die Bedeutung von Wildbienen für unser Ökosystem. Viele Zuhörer erhielten neue Einblicke, etwa in die Anlage eines sogenannten Sandariums oder die richtige Bauweise von Insektenhotels, die idealerweise eine Tiefe von 10 bis 20 cm aufweisen sollten. Auch geeignete heimische Pflanzen und Sträucher wurden vorgestellt. Der Vortrag stieß auf großes Interesse und begeisterte alle Mitglieder.

Im Anschluss eröffnete Laura Eckhardt den offiziellen Teil der Versammlung. Ein besonderer Gruß galt Renate Polzer, der Vorsitzenden des Kreisverband Ostallgäu für Gartenbau und Landschaftspflege, sowie der noch amtierenden Bürgermeisterin Johanna Purschke und ihrem Nachfolger Thomas Vogler.

Im Jahresbericht ließ Schriftführerin Angela Vogler die zahlreichen Aktivitäten und Erfolge des vergangenen Vereinsjahres Revue passieren. Kassiererin Julia Enzensperger stellte den Kassenbericht vor. Es folgte die Entlastung der Vorstandschaft.

Für heitere Momente sorgte Bürgermeisterin Johanna Purschke mit einer humorvollen Ansprache. Mit den Worten „Diar wachsed besser als Brennelsa im Maireaga!" brachte sie das beeindruckende Wachstum des Vereins treffend auf den Punkt. Sie würdigte das Engagement der Mitglieder und überreichte zudem eine private Spende. Auch Renate Polzer richtete einige Worte an die Versammlung und überreichte ein Päckchen Tabaksamen. Sie lud den Verein ein, sich an dem Gartenprojekt „Tabakanbau im Allgäu" zu beteiligen und die Ergebnisse zu dokumentieren.

Ein Ausblick auf das Jahr 2026 zeigte zahlreiche geplante Projekte, darunter die Anlage eines Blumenackers, verschiedene Workshops wie Insektenhotelbau für Kinder, Straußbinden und ein Vereinsausflug, ein Räuchervortrag sowie saisonale Veranstaltungen und das Adventskranzbinden. Zudem wurde auf den vereinseigenen Geräteverleih hingewiesen, der eine nachhaltige gemeinsame Nutzung von Arbeitsmitteln ermöglicht. Außerdem wurde einer Beitragserhöhung zugestimmt. Zum Abschluss dankten die Mitglieder ihrer Vorsitzenden Laura Eckhardt für ihren großen Einsatz und überraschten sie mit einem liebevoll gebundenen Frühlingsstrauß. In geselliger Runde klang der Abend mit angeregten Gesprächen rund ums Gartenjahr aus. Von: Barbara Martin und Angela Vogler



Die Vorstandschaft bei regelmäßigen Treffen im Florianstüble – hier entstehen neue Projekte und Ideen. Mehr Infos gibt's auf unserer neuen Homepage. — Foto: Tobias Babel

Jahreshauptversammlung Mir Walder e.V.

Am 23. März fand die Jahreshauptversammlung des Vereines Mir Walder e.V. statt. Die 1. Vorsitzende Johanna Purschke begrüßte die Teilnehmer und blickte zurück auf das Jahr 2025. Highlights waren der Floßbau im Rahmen des Ferienprogramms und der Tag der Vereine in Wald. Dabei gestalteten 13 Vereine ein buntes Programm mit Vorführungen und Stationen.

Im weiteren Verlauf der Versammlung stellten die Arbeitskreise ihre Aktivitäten aus dem Jahr 2025 vor. Vom Arbeitskreis Jugend, vertreten durch Bettina Happ, wurden eine Jugendfaschingsfeier und eine Halloweenparty organisiert. 50 Jugendliche nahmen jeweils daran teil. Die Bücherzelle am Dorfplatz wird sehr gut angenommen. Leider wird sie des Öfteren von Bücherspendern überfüllt. Es ist wünschenswert, dass Bücher nur abgegeben werden, wenn auch Platz dafür vorhanden ist. Für den Arbeitskreis Soziales sei weiterhin die Koordination des Mir Walder Mobils die Hauptaufgabe, so erläuterte Daniela Grimm. Der Bus wird sehr gut von den Walder Vereinen angenommen und fleißige ehrenamtliche Fahrer kümmern sich um die Ausführung gebuchter Fahrten. Für den Arbeitskreis Chronik berichtete Kuno Futterknecht, dass aus der Fülle von antiken Fotos zwei sehr anschauliche Broschüren „Schule in Wald" und „Wald und seine Weiler" erstellt wurden. Falls Interesse an den Broschüren und alten Fotos besteht, können diese, da sie nun digitalisiert sind, über die Gemeinde angefragt werden. Als letzter Tagesordnungspunkt stand der Ausblick für 2026 auf dem Programm. Mittlerweile ist Mir Walder e.V. bei Instagramm aktiv. Das Floß wird voraussichtlich an Pfingsten wieder in den Weiher zu Wasser gelassen. Am 21. Juni 2026 findet das Dorffest mit Gottesdienst im Pfarrgarten am Museum statt.

Gefeiert wird anlässlich 600 Jahre Gründung der Pfarrei Wald und zum 20-jährigen Jubiläum des Museumsstadls. In Zusammenarbeit mit allen Walder Vereinen wird ein rauschendes Fest organisiert. Dargeboten werden unter anderem alte, in Vergessenheit geratene Handwerke. Dabei dürfen natürlich ausgestellte Oldtimer nicht fehlen. In den Sommerferien wird es wieder eine Aktion für die Walder Kinder geben. Zum Abschluss des Jahres 2026 findet am 1. Adventswochenende die Walder Weihnacht statt.

Johanna Purschke stellte in ihren Schlussworten die Bedeutung des Mir Walder e.V. für das Dorf heraus. Die durchgeführten Aktionen stärken vor allen den Zusammenhalt der Bewohner und verbindet Generationen miteinander. Sehr aktiven Mitgliedern übergab sie als Zeichen des Dankes kleine Geschenke. Die 1. Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und für das Interesse. Von: Oliver Knoblach



Vorstandschaft Mir Walder e.V. — Foto: Johanna Purschke

VERSCHIEDENES

56. internationaler Malwettbewerb

Bei dem diesjährigen Malwettbewerb von jugend creativ durften die Kinder der Grundschulen in Wald-Leuterschach und Görisried das Thema „Meer entdecken" zu Papier bringen.
Die Erstplatzieren aus den jeweiligen Klassen wurden zu der Siegerehrung in die Raiffeisenbank eingeladen. Da überreichte Georg Boos im Namen der Raiffeisenbank Wald-Görisried die Siegerurkunden. Für jedes Kind war dann noch eine Überraschung zwischen den Waren des Raiffeisenmarkts versteckt. In der gemeinsamen Suchaktion haben die Kinder alle Gutscheine und Schokohasen gefunden.

Die Gewinner der Grundschule Wald-Leuterschach:
3. Klasse: Marie Purschke
4. Klasse: Magdalena Hofmann

Die Gewinner der Grundschule Görisried:
1. Klasse: Emme Pflaum
2. Klasse: Theresa Breyer
3. Klasse: Henry Hafner
4. Klasse: Marie Knestel

Von: Georg Boos



Die Siegerehrung. – Foto: Georg Boos

Frühjahrsputz und Aktion „Sauberes Ostallgäu" in Wald

Die Gemeinde Wald bittet wieder alle Vereine sowie Bürgerinnen und Bürger um ihre alljährliche Mithilfe beim großen "Frühjahrsputz" für alle Grünanlagen in unserer Gemeinde.
Parallel dazu findet auch die Aktion „Sauberes Ostallgäu" statt, für die sich die Walder Jugend mit ihren Betreuern immer stark macht.
In Teamarbeit, das macht bekanntlich mehr Spaß, soll an allen Ecken und Enden unser schönes Dorf wieder auf Hochglanz gebracht werden.
Wir wollen wieder in Gruppen aufgeteilt, Bäume und Sträucher ausschneiden und natürlich das ungeliebte Unkraut jäten.
Es wird benötigt:
- Viele fleißige Hände, Handschuhe, Eimer
- Gartengeräte, Sägen, Scheren, Besen, Schubkarre usw.
- Das Schnittgut wird abgeholt, beim Aufladen bitte mithelfen

Treffpunkt: **Samstag,18. April 2026,** um 13.30 Uhr am Dorfplatz oder gleich an den jeweiligen Standorten.

Es wäre schön, wenn sich wieder viele fleißige Helfer an unserer alljährlichen Aktion tatkräftig beteiligen würden.
Hinterher gibt`s wie immer für alle Getränke, Kaffee und Kuchen bei einem gemütlichen „Hoigarte" am Dorfplatz.
Info: Gemeinde Wald, Tel. 473
Ein herzliches Vergelt´s Gott für EURE Unterstützung!

Von: Gemeinde Wald



Die fleißigen Helfer. – Foto: Gemeinde Wald



Anzeigen informieren.

Aus der Region – für die Region.

Immer aktuell.



AUS DEM RATHAUS

Gemeinderatssitzung am 16. März 2026

Höhere Gebühren für Kinderbetreuung
Eisenbergerinnen und Eisenberger müssen für die Betreuung ihrer Kinder im Kindergarten sowie im Kinderhort künftig tiefer in die Tasche greifen. Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, wegen des wachsenden Defizits beider Einrichtungen, die Gebühren um 15 Prozent zu erhöhen.

Aufgrund der gestiegenen Personal- und Sachkosten sowie der Betriebskosten und der Haushaltssituation ist im Hinblick auf die Notwendigkeit der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung eine Anpassung für die Kindertagesstätten dringend geboten, sagte Bürgermeister Manfred Kössel zu Beginn der Aussprache. Man wisse durchaus, dass die Gebührenerhöhung für viele Familien schwierig sei, aber angesichts eines Defizits von 200.000 Euro pro Jahr allein beim Kindergarten müsse die Gemeinde die Gebühren erhöhen, so der Tenor im Gemeinderat.

Dazu komme die finanzielle Situation des Kinderhorts, wo die Gemeinde im Jahr 2025 weitere 40.000 Euro zuschießen musste.
Von: Albert Guggemos











KINDERGARTEN UND SCHULE

Eisstadion statt Klassenzimmer

Am 13. März 2026 war es wieder soweit: Die 116 Schülerinnen und Schüler der Von-Freyberg-Grundschule tauschten ihre Schulranzen gegen Schlittschuhe. Ob Profi oder Anfänger – alle hatten großen Spaß daran, sich an den zahlreichen Stationen auf dem Eis auszuprobieren. Der Schlittschuhtag bot nicht nur eine willkommene Abwechslung vom Schulalltag, sondern stärkte auch den Zusammenhalt innerhalb der Klassen. Für das Gelingen des Tages sorgten die Lehrkräfte, die den gesamten Ausflug planten, koordinierten und durchführten. Einige freiwillige Eltern unterstützten die Kinder auf dem Eis sowie beim An- und Ausziehen. Der Elternbeirat kümmerte sich zudem um die Verpflegung der Kinder.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden sowie dem Eisstadion Pfronten für die großartige Unterstützung. Am Ende waren sich alle einig: Dieser Tag war ein voller Erfolg und die Vorfreude auf den nächsten Eislauftag im kommenden Schuljahr ist bereits groß.
Von: Bernadette Pleier (Elternbeirat Von-Freyberg-Grundschule)



Eislauftag der Von-Freyberg-Grundschule Eisenberg.
— Foto: Martin Einsiedler

VEREINE UND VERBÄNDE

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Eisenberg

Musikkapelle Eisenberg begeistert mit sagenhafter Bandbreite – Standing Ovations am Ende

Die Musikkapelle Eisenberg begeisterte das Publikum beim Frühjahrskonzert in der bis auf den allerletzten Platz gefüllten Mehrzweckhalle in Speiden mit einem sagenhaft dargebotenen Programm. Der 1. Vorstand der Kapelle, Maximilian Schabel konnte dazu die neu gewählte Bürgermeisterin Eva Maria Schabel, ASM-Bezirksleiter Alexander Schmid und auch Pfarrer Martin Stefan Weber mit herzlichen Worten begrüßen.

Mit dem „Kometenflug" eröffnete die Kapelle unter der Stabführung von Theresa Sedlmeier mit einer flotten, aber auch sehr anspruchsvollen Komposition den Konzertreigen und hatte damit die Herzen des Publikums sofort erobert. Weiter ging es mit „Backdraft", der Geschichte zweier Freunde in Chicago, die zusammen durchs Feuer gingen. Das Stück wurde wie alle anderen dargebotenen Kompositionen von Klarinettistin Pauline Kössel sehr verständlich erklärt. Der Melodienreigen imponierte mit poesievollen Variationen im Wechsel der Harmonien bis zum turbulenten Finale und versetzte die Zuhörer bei mächtigem Applaus ins Staunen. „Ross Roy", eine Komposition von Jacob de Haan brachte die Freundschaft zweier Schulfreunde bis ins vorgerückte Alter in flotter Marschform mit melodischen Einfällen verständlich zum Ausdruck. Im Programm ging es weiter mit „Drummersplash", eine Komposition für vier Solisten mit Drummer-Solos mit Saxophon- und Querflöteneinlagen, wo das begeisterte Publikum spontan eine Zugabe forderte und diese auch bekam. Der erste Teil endete mit der Komposition „Si mon ami", bei der es sich um ein Geburtstagsgeschenk vom Komponisten für einen Freund handelte. Dabei wurde das Leben des Freundes mal besinnlich, mal fröhlich, mal herzerfrischend beschrieben, wobei das Stück erhebliche Anforderungen an das Orchester stellte.

Die Jugendkapelle lässt aufhorchen

Mit der Komposition für die Jugend, „Freude zur Musik" konnte die Jugendkapelle Eisenberg-Hopferau tatsächlich ihre Freude am Musizieren erstaunlich perfekt zum Ausdruck bringen. Mit dem Stück, „How to train your Dragon" wurde die Liebe eines Jungen zu einem Drachen symbolisiert, den alle anderen fürchteten. Auch bei dieser Melodienfolge wurde bewundernswerte, leichtswingende Melodik und erstaunliches, jugendliches Können hervorragend interpretiert. Als Zugabe folgte ein Abba-Medley, das die Besucher in echte Begeisterung versetzte und spontan mitklatschen ließ. Nach den Ehrungen und der Pause ging es hoch anspruchsvoll weiter, zunächst mit „Jenseits des Ural" und „The Baron of Dedem". Dann folgte aus der Operette „Der Zigeunerbaron" die bekannte und sehr beliebte Melodienfolge „Rosen aus dem Süden", die perfekt interpretiert, wahre Begeisterungsstürme auslöste. Mit „Elvis-The King", einem Medley und der lieblichen Melodie von Kurt Gäble, „Total verliebt" endete das offizielle Programm, natürlich mit drei Zugaben bei stehendem Applaus.Die neu gewählte, angehende Bürgermeisterin Eva Maria Schabel lobte in ihrem Grußwort die sagenhaften Leistungen des gesamten Orchesters wie auch der Jugendkapelle und dankte insbesondere der Dirigentin Theresa Sedlmeier für ihren aufopfernden Einsatz für Eisenberg und für die Kapelle.

Ehrungen Für die erfolgreiche Teilnahme am D1 Kurs wurde Johannes Häfele, Ida Kössel, Anna und Veronika Lory und Alexandra Muschler, geehrt. Den D2 Kurs absolvierten erfolgreich Peter Berkmiller, Theresa Häfele und Nepomuk Waltinger. Für langjährige Treue ehrte ASM-Berzirksleiter Alexander Schmid für zehn Jahre Treue zur Musikkapelle Eisenberg Elias Zeune und Janin Wechner, für 15 Jahre treues Musizieren konnten Michael Stapf und Hannah Brenner geehrt werden. Auf stolze 25 Jahre bringen es Barbara Huber, Stefan Körbl und Josef Waibl. Für den erfolgreichen Abschluss des Dirigentenkurses konnte Josefine Sedlmeier (Jugendkapelle) von Alexander Schmid geehrt und ausgezeichnet werden. Von: Albert Guggemos



Musikkapelle Eisenberg mit Dirigentin Theresa Sedlmeier.



Die erfolgreichen Teilnehmer des D1 und D2 Kurses mit links Vorstand Maximilian Schabel und rechts ASM-Bezirksleiter.



Die Geehrten für langjährige Treue, vorne von links: Josefine Sedlmeier (Dirigentenkurs), Janin Wechner (10 Jahre), Hannah Brenner (15 Jahre) und Barbara Huber (25 Jahre), hinten von links: 1. Vorstand Maximilian Schabel, Michael Stapf (15 Jahre), Elias Zeune (10 Jahre), Josef Waibl (25 Jahre), Stefan Körbl (25 Jahre) und ASM-Bezirksleiter Alexander Schmid. — Fotos: Albert Guggemos

"Sparsau-Kuh" von den Musikantentreffen im Haflingerhof zum zweiten Mal geleert

Die Musikantentreffen auf dem Haflinger Hof in Vordersulzberg erfreuen sich allgemein eines guten Zuspruchs und sind in der Regel gut besucht. Da sich viele Besucher und Zuhörer bei den vielfältigen Darbietungen erfreut und dankbar zeigen kam Organisator Albert Guggemos vor zwei Jahren auf die Idee, ein Sparschwein für freiwillige Spenden aufzustellen. Weil er kein geeignetes Sparschwein finden konnte, darf dafür eine „Sparschwein-Kuh" die freiwilligen Spenden schlucken. Die Erträge sollen immer einer gemeinnützigen Vereinigung im nahen Umfeld zugutekommen.
Nun wurde die "Sparkuh" nach einem Jahr zum zweiten Mal geleert. Dabei kam in der Zeit von Februar 2025 bis März 2026 der beachtliche Betrag von 622,- Euro zusammen. In diesem Jahr, so hat Organisator Albert Guggemos entschieden, soll das Geld in der Gmeinde Eisenberg bleiben, je zur Hälfte, nachdem er den Betrag auf 650,- Euro aufgestockt hat, 325,- Euro an die Musikkapelle Eisenberg für die Jugendarbeit und an den Kirchenchor Zell. In Kuverts verstaut, wurde das Bargeld von Albert Guggemos den Vertretern der beiden Vereine überreicht. Für die Musikkapelle nahm es Schatzmeister Florian Eberle und für den Kirchenchor Dirigent Johannes Abt mit Kassenverwalterin Marion Bruckmaier dankend entgegen. Von: Albert Guggemos



Albert Guggemos (zweiter von links) bei der Übergabe der Kuverts mit Florian Eberle (links) und Johannes Abt und Marion Bruckmaier (rechts) in „Alberts Kellerbar" – Foto: Albert Guggemos

Maibaumfest in Speiden am 1. Mai 2026

Nach der üblichen vierjährigen Pause wird am **1. Mai** dieses Jahres in der Gemeinde Eisenberg wieder ein Maibaum aufgestellt, heuer wieder im Pfarrgarten der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Speiden. Dazu möchte der Eisenberger Maibaumverein mit seinem Vorsitzenden David Neumeier mit seiner Vorstandschaft und allen Mitgliedern alle Bürger aus nah und fern herzlich einladen.
Das Aufstellen des geschmückten Maibaumes beginnt um 9 Uhr, aus Gründen der Sicherheit erfolgt dies mit einem Autokran. Ab 11 Uhr spielt die Musikkapelle Eisenberg zur fröhlichen Unterhaltung auf. Für Speis und Trank wird bestens gesorgt.
Bei guter Witterung beginnt bereits um 13 Uhr das „Maibaumklettern", wo es wieder schöne Preise zu gewinnen gibt. Sollte das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen, wird das Klettern auf den 3. Mai verschoben.



Plakat: Maibaumverein Eisenberg e.V.

Das nächste VGem-Blatt erscheint am Freitag, 15. Mai 2026.

Titelbilder gesucht!

Wir suchen schöne Bilder aus unserer Verwaltungsgemeinschaft, die wir als Titelbilder verwenden dürfen.

Anforderungen: Hochformat, Mindestgröße DIN A4, Auflösung 300 dpi



Schützenverein Freyberg-Eisenberg mit guter Jahresbilanz – Im kommenden Herbst Gauschießen in Eisenberg-Zell

Der Schützenverein Freyberg-Eisenberg konnte bei der Jahresversammlung eine hervorragende Jahresbilanz vorlegen. Zu der ordentlich besuchten Versammlung konnte Schützenmeister Wolfgang Martin auch die angehende Bürgermeisterin Eva Maria Schabel begrüßen, die zu ihrer Wahl von allen beglückwünscht wurde.
Danach gab Wolfgang Martin die Mitgliederzahlen bekannt. 144 Mitglieder zählt der Verein, davon sind 47 Jungschützen, 29 Schüler, fünf Jugendliche und 13 Junioren im Verein aktiv. Der Verein habe keinerlei Nachwuchssorgen, viele Schüler würden sich inzwischen auch Dank der Lichtgewehre im Schützenverein sehr wohl fühlen. Das hänge auch mit den günstigen Preisen im Schützenheim zusammen. Alkoholfreie Getränke kosten 1,50 Euro und die anderen Getränke 2 Euro. Die Vereinsmitglieder sollen sich hier bei günstigen Preisen wohlfühlen, sagte der Schützenvorstand. Die sportliche Entwicklung könne sich insbesondere bei der Jugend sehen lassen, wofür er besonders die Arbeit von Jugendtrainer Florian Friedl lobend erwähnte. Martin kündigte an, dass im Herbst das Gauschießen in Zell stattfinden werde. Aus diesem Grunde sei eine Homepage erforderlich, die gegenwärtig erstellt werde.

Schriftführerin Eva Poppler berichtete von den besonderen Ereignissen im abgelaufenen Schießjahr und hob die Ehrung für die Fähnriche und Fahnenbegleiter Ludwig Brenner und Siegfried Hauptmann besonders hervor, die dieses Amt 60 Jahre lang pflichtgetreu erfüllten und dafür vom Landesschützenmeister und Bezirksschützenmeister mit der Ehrennadel des BSB ausgezeichnet wurden. Über durchwegs gute Ergebnisse konnte Sportwartin Christiane Martin berichten, besonders erfreulich war das Abschneiden beim Gauschießen in Rosshaupten. Hier errang die erst elfjährige Theresa Splitgerber mit einem 1,4 Teiler den Titel des Gaujugendkönigs und Georg Guggemos holte sich den Titel des Gauauflagekönigs mit einen 7,0 Teiler. Auf einen guten und geordneten Kassenstand konnte 1. Kassier Andreas Dopfer verweisen, sodass der Versammlung die Entlastung erteilt wurde.

Neuwahlen: Die Neuwahlen brachten kleinere Veränderungen. 1. Vorstand Wolfgang Martin, Stellvertreterin Simone Stöger, 1. Kassier Andreas Dopfer, Stellvertreter Christian Stöger, 1. Sportwartin Christiane Martin, Stellvertreter Martin Guggemos, 1. Schriftführerin Franziska Bosch (neu), Stellvertreter Tobias Dopfer, 1. Jugendleiter Florian Friedl, Stellvertreter Stefan Böck (neu), Damenleiterin Samanta Böck, Beisitzer Alfred Guggemoos.

Ehrungen: Für 40 Jahre Treue zum Verein konnte Marianne Kössel geehrt und mit Urkunde und Ehrenabzeichen ausgezeichnet werden. Für 25 Jahre Mitgliedschaft konnten Simon Brenner, Marco Kössel (beide nicht auf dem Bild), Andreas Dopfer, Tobias Dopfer, Norbert Waibl und Stefan Böck geehrt und ausgezeichnet werden.

Dankesworte: Am Ende der Versammlung sprach die angehende Bürgermeisterin Eva Maria Schabel in einem Grußwort dem Schützenverein große Anerkennung und den Dank der Gemeinde aus. Sie dankte für die Mitarbeit der Schützen beim Nikolausmarkt und beim Burgenfest und für die gute Jugendarbeit, die der Schützenverein beispielhaft leiste. Von: Albert Guggemos



Die neu gewählte Vorstandschaft.



Die Geehrten, vorne von links: Tobias Dopfer, Marianne Kössel, Andreas Dopfer, hinten v.l. Stefan Böck, Norbert Waibl, Vorstand Wolfgang Martin, (es fehlen Simon Brenner und Marco Kössel). — Fotos: Albert Guggemos

Mach dich fit für die kommende Radsaison

Die Nachbarschaftshilfe „Mir helfed zemed" aus Eisenberg lädt am Donnerstag, 30. April 2026, von 15 – 18 Uhr zu einem informativen Pedelec-Fahrsicherheitstraining ein. Erwachsene Teilnehmer können ihre Fahrsicherheit durch die Vermittlung praktischer Fahrtechnik-Grundkenntnisse und Verkehrsregeln erheblich verbessern. Zertifizierte Fahrsicherheitstrainer aus dem Trainer-Team vom ADFC Kaufbeuren-Ostallgäu zeigen den Kursteilnehmern viele hilfreiche Tipps im Umgang mit dem eigenen E-Bike. Der Fokus des Kurses liegt beispielsweise auf der allgemeinen Handhabung, Gangschaltung, Schiebehilfe, Beleuchtung und der Elektromotorunterstützung. Natürlich werden bei einem gemeinsamen Fahrtraining auch spezielle Verkehrssituationen geübt, wie beispielsweise das Anfahren am Hang.
Anmeldung bis **26. April 2026 unter 0151/ 67 33 74 78** direkt bei der Nachbarschaftshilfe „Mir helfed zemed".

Bitte mitbringen: Eigenes Pedelec (E-Bike) und Fahrradhelm
Kosten: 35 € pro Person, ADFC-Mitglieder nur 25 €
Ort: Bauhof in Eisenberg Von: Martina Gast

Alphornbläser Eisenberg – Vielerlei Auftritte – Große Ehrungen

Die Jahresversammlung der Eisenberger Alphornbläser war geprägt von zwei außergewöhnlichen Ehrungen. Norbert Schneider und Josef Gast wurden für ihren Jahrzehnte währenden Einsatz für die Alphorngruppe Eisenberg von der Vorsitzenden Monika Vogler und Stefan Splitgerber zu Ehrenmitgliedern ernannt. Monika Vogler sagte: Norbert Schneider wurde im vergangenen Jahr vom ASM für 60 Jahre Treue geehrt, heute wird er von unserer Alphorngruppe für 50 Jahre treues Spielen und vorbildliche Mitarbeit in der Vorstandschaft geehrt.

Dazu überreichte die Vorsitzende eine Treueurkunde und ein schönes Geschenk. Unmittelbar darauf ernannte Monika Vogler unter kräftigem Applaus Norbert Schneider zum Ehrenmitglied und auch dafür gab es eine gerahmte Urkunde. Jetzt kommen wir zu dem Mann, sagte die Vorsitzende, ohne den es die Alphorngruppe so wie sie heute dasteht, nicht geben würde. Josef Gast hat 1998 die Gruppe von der Musikkapelle in ein eigenes Licht gestellt. Er hat 1999 und 2009 zwei großartige Alphornbläsertreffen in Eisenberg organisiert, durchgezogen und souverän gemeistert. Seppi Gast war 21 Jahre Vorstand dieser Gruppe, hat tolle Ausflüge organisiert und hat sich in der Euregio Alphorngruppe via Salina tatkräftig engagiert. Für dieses selbstlose Wirken wirst du lieber Seppi heute ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt und mit Urkunde und einem Geschenk bedacht. Die beiden Geehrten bedankten sich mit herzlichen Worten fast gerührt.

Zu der Jahresversammlung konnte die Vorsitzende Monika Vogler Noch-Bürgermeister Manfred Kössel sowie die Leiterin der Jugendkapelle Eisenberg-Hopferau Josi Sedlmeier begrüßen. Die Alphorngruppe besteht derzeit aus elf aktiven Bläserinnen und Bläsern. Mit Theresa Splitgerber sei bereits jugendlicher Nachwuchs in Sicht, konnte die Vorsitzende mit Freude verkünden. Von den zwölf geplanten Mittwochsauftritten mussten drei wegen Regenwetter ausfallen, berichtete die Schriftführerin Barbara Huber.

Sie berichtete auch von Gastauftritten am Faulensee, vom großartigen Auftritt auf der Festwoche, vom Auftritt bei der Bergmesse am Hahnenkamm und bei der Viehscheid in Zell. Bei sehr schönem Wetter haben wir auch bei der „Berglarkirbe" und Älplerletze auf dem Fellhorn einen überzeugenden Eindruck hinterlassen, sagte die Schriftführerin. Insgesamt war die Alphorngruppe 41 Mal im Einsatz, 19 Proben wurden durchgeführt, die von Karl Friedl mit großer Hingabe geleitet werden.

Die Vereinskasse, die von Florian Eberle gewissenhaft geführt wird, zeigte nur geringfügige Bewegungen. Sie wurde vorab von Marius Abraham und Stefan Körbl geprüft und die Entlastung wurde gewährt. Am Ende dankte Bürgermeister Manfred Kössel der Alphornguppe fürs Spielen bei allen Anlässen. Den Klang der Alphörner lieben die Menschen, ihr macht die Gemeinde Eisenberg im ganzen Allgäu und darüber hinaus sehr positiv bekannt, das könne nicht genug geschätzt werden. Besonders dankte er auch den zwei neu ernannten Ehrenmitgliedern, die ein wahres Fundament der Gruppe darstellen. Von: Albert Guggemos



Geschenke und Urkunden für die neu ernannten Ehrenmitglieder, von links: 1. Vorstand Monika Vogler, Ehrenmitglieder Josef Gast und Norbert Schneider, Stefan Splitgerber.



Ernennung zum Ehrenmitglied von Norbert Schneider.



Ernennung zum Ehrenmitglied von Josef Gast. — Fotos: Albert Guggemos





VERSCHIEDENES

Kuchenverkauf beim großen Blumenverkauf im Raiffeisenmarkt Eisenberg

In der Zeit vom **Dienstag, 4. Mai, bis Ende Mai 2026** finden Sie rund um das Lagerhaus in Eisenberg wieder verschiedenste Blühpflanzen, duftende Kräutervielfalt und leckere Tomaten- und Gemüsepflanzenvarianten rund um Balkon, Terrasse und Garten. Auch heuer findet beim diesjährigen großen Blumen-, Kräuter- und Gemüseverkauf des Raiffeisenmarktes in Eisenberg wieder ein Kuchenverkauf statt.

An folgenden Tagen wird von den umliegenden Kindergärten, dem Hort und der Trachtenjugend der Hopferauer D'Schloßbergler wieder leckerer Kuchen angeboten:

Samstag, 9. Mai 2026,
von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr:
Trachtenjugend Hopferau

Samstag, 16. Mai 2026,
von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr:
Kinderhort Miteinander

Samstag, 23. Mai 2026,
von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr:
Trachtenjugend Hopferau

Samstag, 30. Mai 2026,
von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr:
SVE Hopferau



Blumige Kuchenbäckergrüße. — Foto: Martina Gast

Von: Martina Gast

Das nächste VGem-Blatt erscheint am Freitag, 15. Mai 2026.

Der Redaktions- und Anzeigenschluss für das VGem-Blatt vom 15. Mai 2026 ist Mittwoch, 22. April 2026, 12 Uhr.



KIRCHE

Vortragsabend mit Pfarrer Martin Weber

Die Pfarreiengemeinschaft Seeg lädt gemeinsam mit der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) am **Dienstag, den 14. April 2026,** um 20 Uhr, zu einem Vortragsabend in das Pfarrheim St. Ulrich nach Seeg ein. Das Thema des Abends, „Das christliche Menschenbild", hütet Euch vor dem Sauerteig der Pharisäer.

Zu diesem spannenden Vortrags- und Gesprächsabend ist jeder herzlich eingeladen. Von: Florian Paulsteiner

Kennst du das Gefühl eines durstigen Herzens?

Diese Frage wurde am 3. Fastensonntag in der Kirche St. Nikolaus in Wald gestellt. Da Pfarrer Biju nicht aus Indien ausreisen konnte, wurde anstatt einer hl. Messe ein Wortgottesdienst gefeiert. Der Kirchenchor Wald begleitete diesen mit stimmungsvollen und berührenden Liedern. Die Kommunionkinder lasen die passenden Fürbitten.

Wer Durst hat, sehnt sich nach einem erfrischenden Glas Wasser – ein durstiges Herz braucht lebendiges Wasser der Liebe, der Vergebung, der Freundschaft und des Mutes. Alle Kinder im Gottesdienst waren eingeladen einen Brunnen mit bemalten und beschriebenen Wassertropfen zu füllen. So sollte jeder selbst zu lebendigem Wasser Gottes werden, und den Durst des eigenen Herzens und der Herzen der Mitmenschen stillen.

Am Ende gab es ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden und eine herzliche Einladung zum immer wiederkehrenden HAGIOS-Friedensgeben in der Kapelle Bergers in Wald.

Von: Sabine Riegel

Die Hoffnung wächst

Am 5. Fastensonntag fand ein stimmungsvoller Familiengottesdienst zum Thema „Lazarus – Traurigkeit und Hoffnung" statt. Viele Familien nahmen daran teil und erlebten eine berührende Feier. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Leuterschacher Kinderchor unter der Leitung von Regina Mayr, der mit seinen Liedern für eine besondere Atmosphäre sorgte. Ein großer Wunsch unseres Pfarrers Pater Biju wurde erfüllt – ein pfarreienübergreifend gestalteter Familiengottesdienst.

In den vergangenen Wochen wurde jeden Sonntag in einer anderen Pfarrei ein Gottesdienst angeboten. Dabei wurde mit Symbolen ein Fastenweg gelegt, der jeden Sonntag erweitert wurde.

Am Gründonnerstag, fand in Geisenried ein Jugendgottesdienst statt. Am Karfreitag wurde in allen Pfarreien ein Kinderkreuzweg angeboten. In Wald fand dieser – wie in den vergangenen Jahren – wieder im Freien statt. Damit die Fastenzeit für Kinder nicht beim Kreuzweg endet, sondern auch die Freude der Auferstehung erfahrbar wird, wurde in Geisenried eine Auferstehungsfeier für Kinder gefeiert. Hierzu waren alle Kinder und Familien aus allen Pfarreien herzlich eingeladen. Von: Fago-Team



Der Fastenweg. — Foto: Fago-Team

Die Fastenwallfahrtstage 2026 in Maria Hilf, Speiden

Am 24. Februar begann der diesjährige Zyklus der Fastenwallfahrtstage in Maria Hilf, Speiden. In dem gut besuchten Gottesdienst war Domkapitular Armin Zürn aus Augsburg zu Gast, der mit dem Leiter der Pfarreiengemeinschaft Seeg, Ortspfarrer Martin Stefan Weber den Fastengottesdienst zelebrierte.

Die Ansprachen standen heuer unter dem Motto: „Ein Psalm, der mir ans Herz gewachsen ist". Der Würdenträger aus Augsburg referierte über den Psalm 16, in dem es heißt: „Gott, bleib an meiner Seite und achte auf mich, auf dich setz ich mein ganzes Vertrauen". Der gewandte Redner erklärte, dass die Nähe zu Gott, wenn man ihn als Begleiter durch das Leben gewinnen könne, Menschen glücklich und zufrieden mache.

2. Fastenwallfahrtstag:
Thema Psalm 37. Befiehl dem Herrn deinen Weg. Am 2. Fastenwallfahrtstag, der erstmals am Abend stattgefunden hat, war die Zahl der Gottesdienstbesucher ebenfalls sehr zufriedenstellend. Der Bernbeurer Pfarrer Michael Schmid hatte zu Psalm 37 sehr persönliche Worte gefunden. Im Mittelpunkt stand die Einladung, nach erlittenem Unrecht nicht in negativen Gedanken hängen zu bleiben. Nach Ärger gebe es einen besseren Weg, man solle dem Herrn den Weg befehlen, heißt es in dem dargelegten Psalm.

3. Fastenwallfahrtstag:
Am 3. Fastenwallfahrtstag sprach Pfarrer Hans-Ulrich Schneider aus Roßhaupten über Psalm 27 und somit zum Thema: „Der Herr ist mein Licht und mein Heil". Er unterstrich dabei, dass uns der Herr auch in schwierigen Situationen trägt und stützt. Mit gefalteten Händen kann ich dem Herrn alle meine Sorgen anvertrauen und mich in der großen Gemeinschaft der Gläubigen geborgen wissen.

4. Fastenwallfahrtstag:
Zum 4. Fastenwallfahrtstag wurde von Pfarrer Weber der Pfarrer der Seelsorgeeinheit Argental, Simon Hof zur Feier des Gottesdienstes und zur Festpredigt nach Maria Hilf eingeladen. Er erklärte den Psalm 22, in dem es heißt: Der Herr ist mein Hirte, an nichts wird mir fehlen. Er riet dabei den Menschen, die nicht mehr glauben und beten können, die Texte der Psalmen zu studieren. Beim Betrachten des leidenden Heilands am Kreuz würden sich Wege finden, zu Jesus und zu tiefem Gottvertrauen zurück zu finden.

5. Fastenwallfahrtstag:
Am 5. Fastenwallfahrtsgottesdienst sollte der Füssener Klinikpfarrer Martin Maurer den Gottesdienst mitzelebrieren. Er musste jedoch wegen Erkrankung absagen. So sprach Ortspfarrer Martin Stefan Weber, in dem nur mäßig besuchten Gottesdienst, über den Psalm 139. Gott kennt mich durch und durch. Trotzdem sollen wir unsere Schwächen und Fehler zu Gott hintragen heißt es darin, wofür der Geistliche das Sakrament der Buße empfiehlt. Oberste Christenpflicht sei das Vergeben.

6. Fastenwallfahrtstag:
Am 6. Fastenwallfahrtstag war der Neupriester und Kaplan Josef Wagner aus Königsbrunn zu Gast in Maria Hilf. Er zelebrierte mit Pfarrer Martin Stefan Weber den Gottesdienst und referierte in seiner Predigt über den Psalm 31. Er sprach dabei über das tiefe Gottvertrauen, das der Psalm 31 beschreibt.

Auch wenn Kummer und Leid das Leben schwer machen, könne der Mensch in Gott Halt finden. Tiefes Gottvertrauen könne mit den Psalmworten, „Herr, in deine Hände lege ich meinen Geist" den Wendepunkt bringen. Das Kreuz nannte der Neupriester unsere ewige Lebensversicherung. Am Ende des Gottesdienstes spendete Kaplan Josef Wagner, nachdem die Priesterweihe erst gut ein halbes Jahr zurück liegt, den Gottesdienstbesuchern den hochgeschätzten Einzel-Primizsegen.

7. Fastenwallfahrtstag:
Der 7. und letzte Fastenwallfahrtstag war der am besten besuchte. Erstmals zelebrierten drei Geistliche den Gottesdienst. Pfarrer Reinfried Rimmel aus Augsburg, der über Psalm 18 sprach, schmückte die Predigt mit humorvollen Worten aus. Gott ist wie ein König, sagte der gewandte Rhetoriker, der die Mauern seines Palastes verlassen hat, um uns Menschen nach diesem oft schweren Dasein ein weiteres, ein ewiges Leben zu schenken. Wer zu Gott hin findet wird gestärkt und empfängt Kraft, die er beim Beten und Danken empfangen kann. Am Ende dankte Pfarrer Martin Stefan Weber dem Gastprediger Reinfried Rimmel auch für die aufheiternden Worte und auch dem Gastzelebranten Burkart Schulze aus Leverkusen für sein Mitwirken. Mit dem gemeinsamen Segen klangen die diesjährigen Fastenwallfahrtstage in würdiger Atmosphäre aus.

Von: Albert Guggemos

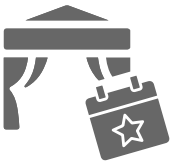


Pfarrer Reinfried Rimmel, Institut für Neuevangelisierung (Augsburg). — Foto: Albert Guggemos

Maiandacht des Katholischen Frauenbunds Seeg

Der Katholische Frauenbund lädt am **Montag, 4. Mai 2026,** um 19.30 Uhr zur Maiandacht in die Marienkapelle in Langegg ein. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Von: Annemarie Schnitzler



15. April 2026 bis
15. Mai 2026

HOPFERAU

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN:

IMMER DIENSTAGS

15.00 Uhr **Strick und Häkeltreff**
Strick und Häkeltreff mit Carmen
Zum Schmied, Hauptstr. 26, Hopferau

IMMER DIENSTAGS UND MITTWOCHS

13.00 Uhr + 14.00 Uhr + 15.00 Uhr **Sennereiführungen**
ca. 1 Std. Wissenswertes rund um den Käse mit Filmvorführung - Anmeldung online
Sennerei Lehern, Lehern 158, Hopferau

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

DONNERSTAG, 16. APRIL

20.00 Uhr **Jahresversammlung Verkehrsverein**
gem. Tagesordnung
Garten Schloss zu Hopferau,
Festspielhaus Service GmbH, Hopferau

SONNTAG, 26. APRIL

10.30 Uhr **Erstkommunion Hopferau**
Hl. Erstkommunion in der Pfarrkirche St. Martin,
Hauptstr. 41, Hopferau

SAMSTAG, 2. MAI

19.00 Uhr **Floriansfeier**
Floriansfeier der Freiwilligen Feuerwehr Hopferau
St. Martin, Hauptstr. 41, Hopferau

LENGENWANG

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN:

DONNERSTAG, 30. APRIL

20.00 Uhr **Generalversammlung Schützenverein**
Die Schützengesellschaft Burgstaller e.V.
Lengenwang lädt zur Generalversammlung ein.
Schützenhaus, Schützenstr. 28, Lengenwang

DONNERSTAG, 07. MAI

19.30 Uhr **Gartler-Stammtisch**
Gasthaus Goldener Alder, Hauptstr. 3,
Lengenwang

RÜCKHOLZ

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

SONNTAG, 19. APRIL

10.45 Uhr **1. hl. Kommunion**
St. Georg Rückholz, Kirchberg 1, Rückholz

FREITAG, 24. APRIL

14.30 Uhr **Schrottsammlung in Rückholz**
Die jährliche Schrottsammlung wird von der Musikkapelle und dem Trachtenverein Rückholz,
die Altpapiersammlung vom Schützenverein Rückholz veranstaltet und findet wieder auf dem Platz beim Feuerwehrhaus statt. Angenommen werden sämtliche Altmetalle, auch landwirtschaftliche Maschinen. Altautos und Altreifen können gegen eine Gebühr abgegeben werden.
Weitere Auskünfte bei Fragen zur Schrottsammlung Stefan Boos (Tel. 08369/296), bei Fragen zur Altpapiersammlung Thomas Boos (Tel. 08369/9107284).
Ende ist jeweils um 17.30 Uhr.
Feuerwehrhaus, Seeger Str. 16, Rückholz

SAMSTAG, 25. APRIL

09.00 Uhr **Schrottsammlung in Rückholz**
Die jährliche Schrottsammlung wird von der Musikkapelle und dem Trachtenverein Rückholz,
die Altpapiersammlung vom Schützenverein Rückholz veranstaltet und findet wieder auf dem Platz beim Feuerwehrhaus statt. Angenommen werden sämtliche Altmetalle, auch landwirtschaftliche Maschinen. Altautos und Altreifen können gegen eine Gebühr abgegeben werden.
Weitere Auskünfte bei Fragen zur Schrottsammlung Stefan Boos (Tel. 08369/296), bei Fragen zur Altpapiersammlung Thomas Boos (Tel. 08369/9107284).
Ende ist jeweils um 17.30 Uhr.
Feuerwehrhaus, Seeger Str. 16, Rückholz

FREITAG, 8. MAI

14.30 Uhr **Pflanzentauschbörse**
von 14.30 bis 17.00 Uhr, Pflanzentauschbörse der Blumenfreunde Rückholz.
Wertstoffhof / Bauhof, Ortsstr. 10, Rückholz

SEEG

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN:

IMMER MONTAGS BIS FREITAGS

13.00 Uhr **Erlebnisimkerei Seeg geöffnet!**
- 17.00 Uhr Alles Wissenswerte über die Biene erwartet Euch!
Kosten: 9 € (ermäßigte Preise für Kinder und auf Gästekarte), KönigsCard frei!
TP: Erlebnisimkerei Seeg, Hauptstr. 66, Seeg

IMMER MITTWOCHS UND SONNTAGS

14.00 Uhr **Heimatmuseum Seeg geöffnet**
- 17.00 Uhr Die Geschichte von Seeg auf 800 m²
TP: Heimatmuseum, Hauptstr. 66, Seeg

IMMER DONNERSTAGS

11.00 Uhr **Allgemeine Führung durch die Erlebnisimkerei Seeg**
Bei einer Führung durch die Erlebnisimkerei Seeg geht es in die Theorie und Praxis. Sei mit dabei, wenn unser Erlebnisführer mit Dir im Bienenhaus die Aufgaben eines Imkers erklärt, oder Du erklärt bekommst, wie der Honig ins Glas kommt!
Anmeldung zwei Stunden vor Führungsbeginn zwingend erforderlich! Kosten: 14 €
(ermäßigt für Kinder und Gästekarte)
TP: Erlebnisimkerei Seeg, Hauptstr. 66, Seeg

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

MITTWOCH, 15. APRIL

ganztägig **Silofoliensammlung**
TP: Festplatz, Hitzlerieder Str., Seeg

SAMSTAG, 25. APRIL

19.00 Uhr **Festakt zum 36. Bezirksmusikfest**
Die Harmoniemusik Seeg lädt ein zum Festakt „170 Jahre Harmoniemusik Seeg" - 36. Bezirksmusikfest
TP: Gemeindezentrum (Saal), Hauptstr. 39, Seeg

DONNERSTAG, 30. APRIL

19.30 Uhr **Apitherapie – Mit der Heilkraft der Biene durch die Erkältungszeit**
Der VHS-Kurs von Dr. Natalie Gdynia gibt Einblicke über Anwendungsgebiete, Produkte und einfache Rezepte für Zuhause. Kosten: 10 €.
Anmeldung über die VHS Füssen oder die Tourist-Information Seeg, Tel. 08364/62838-4700
TP: Erlebnisimkerei Seeg, Hauptstr. 66, Seeg

SAMSTAG, 2. MAI

14.30 Uhr **Kindertag der Blumenfreunde Seeg**
Du hast Lust die Natur zu entdecken, kreativ zu werden und jede Menge Spaß mit anderen zu haben ? Dann mach mit bei der Aktion: Pflanzenpower - Wir starten ins Gartenjahr!
Wir treffen uns im Dorfanger. Geeignet für Kinder ab 5 Jahren - begrenzte Teilnehmerzahl.
Anmeldung erforderlich ab Samstag, 18. April, gerne per WhatsApp unter 0175/9993095.
Unkostenbeitrag 3 Euro
TP: Platzhirsch, Panoramazimmer, Hauptstr. 39, Seeg

20.00 Uhr **Seeger Strielar präsentieren: „Allgäuer Pop- und Jazzchor"**
Der Allgäuer Pop- und Jazzchor kommt nach Seeg ins Gemeindezentrum (Saal), Eintritt frei - Spenden erbeten zur Förderung des Chores
TP: Gemeindezentrum (Saal), Hauptstr. 39, Seeg

MONTAG, 4. MAI

19.15 Uhr **Maiandacht vom Frauenbund**
TP: Marienkapelle Langegg, Seeg, Unterreuten, Seeg

MITTWOCH, 6. MAI

19.15 Uhr **Floriansfeier der Freiwilligen Feuerwehr Seeg**
Traditionelle Floransfeier (20 Uhr im Festsaal) mit voriger Floriansmesse (19.15 Uhr in der Pfarrkirche)
TP: Gemeindezentrum (Saal), Hauptstr. 39, Seeg

DONNERSTAG, 7. MAI

11.00 Uhr **Moorführung mit Otto Schrägle ins Kirchthaler Filz**
Kosten: 10 Euro. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich, für Groß und Klein geeignet!
Anmeldung bei der VHS Füssen Tel. 08362/39577
TP: Moorbahnhof, Ladestr. 2, Seeg

SAMSTAG, 9. MAI

14.30 Uhr **Pflanzentausch der Blumenfreunde**
Wir - die Blumenfreunde Seeg - laden Euch zum Tauschen, Abgeben und Mitnehmen von Jungpflanzen, Ablegern, Knollen, Samen und Stecklingen jeder Art ein. Wir freuen uns auf nette Gespräche und Erfahrungsaustausch. Auch Interessierte ohne eigene Pflanzen sind herzlich eingeladen.
Eure Vorstandschaft
TP: Raiffeisen Lagerhaus, Ladestr. 5, Seeg

DONNERSTAG, 14. MAI

10.00 Uhr **Vatertagsbierzelt**
Hl. Messe am Gießübel (bei schlechtem Wetter im Festzelt), anschl. Frühschoppen mit der Harmoniemusik Seeg, ab 14.00 Uhr Nachmittagsunterhaltung mit der Allgäuer Ziachblosn, ab 17 Uhr bis ca. 20 Uhr Blasmusikparty mit dem Musikverein Harmonie Trauchgau.
Weitere Informationen unter www.harmoniemusik-seeg.de
TP: Festplatz, Hitzlerieder Straße, Seeg

FREITAG, 15. MAI

15.30 Uhr **Moorführung mit Hedwig Langhof**
Kosten: Erw. 5 € / Kinder 3 €, Festes Schuhwerk erforderlich! Eine spannende Führung rund um das Wiesleutener Moos.
Anmeldung bis Freitag 12 Uhr online unter www.seeg.de oder über die Tourist-Information Seeg (Tel. 08364/62838-4700).
TP: Moorbahnhof, Ladestr. 2, Seeg

WALD

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN:

IMMER DONNERSTAGS

14.00 Uhr **Führung durch die Waldbrand Destillerie**
Waldbrand Destillerie, Marktoberdorfer Str. 24, Wald

IMMER FREITAGS

10.00 Uhr Führung Waldbrand Destillerie
+ 14.00 Uhr Waldbrand Destillerie, Marktoberdorfer Str. 24, Wald

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

DONNERSTAG, 16. APRIL

14.00 Uhr **Stricken in Wald im Rahmen des Seniorenkonzeptes**
Pfarrhof Wald, Marktoberdorfer Str. 3, Wald

SAMSTAG, 18. APRIL

13.30 Uhr **Frühjahrsputz**
Gemeindegebiet, Wald

DIENSTAG, 21. APRIL

15.00 Uhr **Kaffeeklatsch**
Dorfladen Wald, Nesselwanger Str. 23, Wald

FREITAG, 24. APRIL

20.00 Uhr **Jahreshauptversammlung Muko**
Gasthof Berghof, Nesselwanger Str. 44, Wald

SAMSTAG, 25. APRIL

12.00 Uhr **Erstkommunion**
Kirche, Marktoberdorfer Str. 1, Wald

DONNERSTAG, 30. APRIL

14.00 Uhr **Stricken in Wald im Rahmen des Seniorenkonzeptes**
Pfarrhof Wald, Marktoberdorfer Str. 3, Wald

FREITAG, 1. MAI

11.00 Uhr **Seniorenmittagstisch**
hensel's kochbar, Lengenwanger Str. 1, Wald

13.00 Uhr **1. Mai-Hock**
Freiwillige Feuerwehr Wald, In der Ob 1, Wald

SAMSTAG, 02. MAI

14.00 Uhr **Führung durchs Dorfmuseum**
Museum, Am Herrgottsbichl 1, Wald

SONNTAG, 03. MAI

14.00 Uhr **Jugendvorspielnachmittag**
WaldHalla, Am Sportplatz 2, Wald

MITTWOCH, 13. MAI
08.30 Uhr **Dorffrühstück für Alle**
Dorfladen Wald, Nesselwanger Str. 23, Wald

EISENBERG

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN:

IMMER MITTWOCHS

10.00 Uhr **Seniorengymnastik**
Bewegung mit viel Spaß und Freude,
Anmeldung nicht erforderlich
Dorfgemeinschaftshaus, Pröbstener Str. 9, Eisenberg

IMMER MITTWOCHS UND SONNTAGS

14.00 Uhr **Burgenmuseum**
- 17.00 Uhr Geöffnet bis 17 Uhr,
Info über die Burgen Eisenberg und Hohenfreyberg
Dorfstr. 12, Eisenberg-Zell

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

MONTAG, 6. APRIL
14.00 Uhr **Burgenmuseum**
- 17.00 Uhr Geöffnet bis 17 Uhr,
Info über die Burgen Eisenberg und Hohenfreyberg
Dorfstr. 12, Eisenberg-Zell

SONNTAG, 26. APRIL
09.00 Uhr **Kommunion**
Einzug in die Kirche mit der Musikkapelle.
Nach der Kirche im Dorfgemeinschaftshaus
Sektempfang mit der Musikkapelle
Zell - St. Moritz, Dorfstr., Eisenberg-Zell

FREITAG, 01. MAI
10.00 Uhr **Maibaum-Aufstellung mit Dorfest**
10.00 Aufstellen des Maibaums und anschl. Klettern
sowie Dorffest mit Bewirtung.
Veranstalter ist der Maibaumverein Eisenberg
Ausweichtermin ist am Samstag, 3. Mai 2026
Maria-Hilf, Eisenberg-Speiden
14.00 Uhr **Burgenmuseum**
- 17.00 Uhr Geöffnet bis 17 Uhr,
Info über die Burgen Eisenberg und Hohenfreyberg
Dorfstr. 12, Eisenberg-Zell

FREITAG, 08. MAI
19.15 Uhr **Floriansfeier**
Mit der Musikkapelle Eisenberg, nach der Messe
geselliges Beisammensein im Feuerwehrhaus.
Maria-Hilf - Floriansstüble,
Eisenberg, Pröbstener Str. 13, Eisenberg

DONNERSTAG, 14. MAI
14.00 Uhr **Burgenmuseum**
- 17.00 Uhr Geöffnet bis 17 Uhr,
Info über die Burgen Eisenberg und Hohenfreyberg
Dorfstr. 12, Eisenberg-Zell

Stellenangebot

Alpin Logistik Allgäu

Wir suchen **Zusteller**
(m/w/d) für die Tageszeitung

Ihre Vorteile:
- Zustellbezirk in der Nähe
- Sicherer Arbeitsplatz
- Pünktliche Vergütung
- Bezahlter Urlaub und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall
- Bezahlte Einarbeitungsphase mit erfahrenem Zusteller des Gebietes
- Gute Vereinbarkeit mit Familie, Hobby und Beruf



Jetzt ganz einfach bewerben:
zusteller@alpin-logistik-allgaeu.de | www.zusteller-aloa.de
Telefon 08 31 / 96 06 68 70 | WhatsApp* 01 75/4 01 08 00
*Bitte beachten Sie den Drittlandtransfer



Stellenangebote

KBS Kamin- und Bausanierung GmbH

Wir suchen Verstärkung für unser Team !

Ofenbauer, Maurer, Verputzer, Fliesenleger, Maler, Allrounder (m/w/d)

Du hast:
- min. 2 Jahre Berufserfahrung
- Führerschein B und BE
- Handwerkliches Geschick
- Bereitschaft dazuzulernen



Wir bieten:
- sehr gute Bezahlung
- Flexible Urlaubsplanung
- Buisnessbike
- digitale Zeiterfassung
- hochwertige Maschinen
- modernes Lager
- Top ausgestattete Fahrzeug





K – KACHELOFEN, KAMINOFEN , KAMINBAU
B – BAUSANIERUNG, BADSANIERUNG, FLIESEN
S – SCHORNSTEINBAU, SCHORNSTEINSANIERUNG

Tiroler Straße 80, 87459 Pfronten
Tel. +49 8363 922 73
info@kbs-kaminsanierung.de www.kbs-kaminsanierung.de



KÄSE ERLEBEN

SENNEREI Lehern ALLGÄU

Zur Verstärkung unserer Teams in Hopferau und Hopfen suchen wir

Verkäufer/in (m/w/d)

Minijob/Teilzeit/Vollzeit

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen.





Deine Bewerbungsunterlagen sendest du bitte an:
Sennereigenossenschaft Lehern e.G.
Raphael Sterzenbach
Lehern 158 · 87659 Hopferau
Telefon 0 83 62 / 75 12



Wir suchen dich!

FRISEUR IN SEEG (m/w/d)
- Übertarifliche Bezahlung & Weihnachtsgeld
- In Voll- oder Teilzeit möglich (mind. 10 Std.)
- Flexible Arbeitszeiten
- 1A Betriebsklima

Petra's Frisierstube

WERBEN SIE...
im VGem-Blatt oder in der App VGem Seeg





Rückholz:
Andrea Reichart
Tel. 08362/5079-13
reichartan@azv.de



Seeg:
Alexander Wagner
Tel. 08362/5079-81
wagnera@azv.de



Eisenberg, Hopferau:
Laura Pfeiffer
Tel. 08362/5079-15
pfeifferla@azv.de



Wald, Lengenwang:
Simone Mattern
Tel. 08342/9696-95, mattern@azv.de
Katja Dopfer
Tel. 08342/9696-87, dopferk@azv.de

Allgäuer Zeitung



WENN AUS GARTEN WOHNRAUM WIRD

Ein **Anbau** schafft Platz dort, wo er am wertvollsten ist. Es entsteht neuer Raum, der das Wohnen spürbar verändert: Eine neue Küche, ein offener Wohn- und Essbereich oder ein Wintergarten. So gewinnt Ihr Zuhause mehr Wohnkomfort, ohne dass Sie es verlassen müssen.

MEISTER
MODERNISIERER

KOMPLETTPAKET
Ihr gesamtes Projekt wird von uns schlüsselfertig und aus einer Hand organisiert. Ob Umbau, Anbau, Ausbau oder Aufstockung - von der Architektur bis zur Abnahme.

QUALITÄT
Unsere Facharbeiter sind Experten für den Umbau bewohnter Eigenheime. Sie garantieren erstklassige Ausführungsqualität. Erst wenn Sie zufrieden sind, ist der Auftrag für uns abgeschlossen.

TERMINTREUE
Sämtliche Arbeiten werden termingerecht erledigt.

FESTPREIS
Sie erhalten ein Komplettangebot zum garantierten Festpreis für alle handwerklichen Leistungen.

SAUBERKEIT
Wir modernisieren mit System. Ordnung und Sauberkeit gehören zu unserem Grundprinzip. Bewohnte Räume bleiben 100% staubfrei.

BERATUNG & BETREUUNG
Unser erfahrenes Team berät Sie professionell und ganzheitlich. Durch die persönliche Begleitung werden Ihre Wünsche und Fragen in den Bauablauf integriert.

Energie und Geld sparen!

Wussten Sie, dass Wohnraumerweiterungen sich optimal mit energetischen Maßnahmen kombinieren lassen?
Energie- und Förderberatung gibt's bei uns aus einer Hand.

Zimmerei Hauser GmbH & Co. KG
Wiedemen 158 | 87659 Hopferau
Tel: 08362 93960 | info@hauser.haus
www.hauser.haus

Florian Hauser
Zimmermeister
Holzbauingenieur



UNTERNEHMER⊕WERTE
Steuerberatungsgesellschaft mbH

...damit Sie mehr Zeit haben
für die wichtigen Dinge
im Leben!



www.unternehmerwerte.eu

Zur Osterwies 7 | 87637 Seeg | 08364-986 48 90
Innovapark 21 | 87600 Kaufbeuren | 08341 - 2021





BLANGHOF
Metallbau
Qualität in Form und Wertigkeit!

LANGHOF Metallbau
LANGHOF Fenster + Türen
LANGHOF Wintergärten
LANGHOF Fenstergitter
LANGHOF Gartentore
LANGHOF Zäune
LANGHOF Grabkreuze
LANGHOF Gitterroste
LANGHOF Wintergärten
LANGHOF

Treppengeländer
Treppenbau
Wendeltreppen
Kunstschmiedearbeiten
V2A-Handläufe + Geländer
Aluminium-Konstruktionen
Brandschutzelemente T30/T90
Stahl-Glas-Geländer
Schweißarbeiten gem. EN 1090-EXC2



Lobachstr. 15 • D-87637 Seeg • Tel. 08364/380
www.langhof-metallbau.de

Greis
... da möcht' ich mit!

Edelweißweg 1 · 87484 Nesselwang
Telefon (0 83 61) 444
info@greis-reisen.de · www.greis-reisen



25.–26.4. **Wallfahrt zum Bruder Klaus**
2 Tage Pfarrer Hutzmann, 3* Hotel, VP **€ 294,–**

30.4.–3.5. **Wellness in Bad Birnbach**
4 Tage Chrysantihof, HP **€ 490,–**

9.–10.5. **Muttertag in Südtirol**
2 Tage m. Dolomitenrundfahrt, 3*S Hotel, HP **€ 249,–**

31.5.–7.6. **Wellnesstage in Montegrotto**
8 Tage 3*S Hotel Marco Polo **€ 875,–**

3.–5.7. **Rhein in Flammen**
3 Tage 6 Std. Schifffahrt, 4* Hotel, 1x HP **€ 429,–**

9.–12.7. **Das Alte Land entdecken**
4 Tage 4* Hotel, 3x HP, RL **€ 699,–**

31.7.– 2.8. **Zermatt mit Glacier Express**
3 Tage Panoramawagen, 3* Hotel, 2x HP **€ 575,–**

2.–6.8. **Lüneburger Heide – ein Meer aus Lila & Grün,** viele Ausflüge,
5 Tage inkl. 4* Hotel, HP **€ 779,–**

7.– 9.8. **Opernfestspiele Verona mit Turandot und Nabucco**
3 Tage Stadtführung, 2x Eintritt 6. Rang, 4* Hotel, HP **€ 539,–**

Zusätzliche Zustiege in Füssen, Kempten und Sonthofen! Kaufbeuren, Marktoberdorf und Memmingen auf Anfrage.

Freilichtbühne Geierwally 2026
Die Schwabenkinder
10.7 – 21.8.26 – jede Woche ein Termin
Busfahrt inkl. Eintritt Kat. 1 **€ 69,–**

23.4.–1.9. **3x Insel Mainau** **€ 69,–**
29.5.–25.9. **5x Meran** **€ 47,–**
8.5.–11.9. **5x Sterzing** **€ 47,–**
14.5.–6.8. **2x Bardolino** **€ 55,–**
30.5. **Wemding – Fuchsienmarkt** **€ 75,–**
10.6.–1.8. **2x St. Moritz** **€ 45,–**

17.– 21.5. **Radreise Reschensee – Gardasee** **€ 699,– ****
26.–29.6. **Radreise Dolomiten** 3* Hotel, HP **€ 774,–****

8.5. **Eisacktal Radweg** **€ 62,–**
29.5. **Vinschgauer Radweg** **€ 59,–**
10.6. **St. Moritz** **€ 59,–**
29.7. **Inn-Radweg** **€ 59,–****

Änderungen vorbehalten/ ** Radlguide

UNSERE PREMIUMREISEN



Korsika – Insel der Schönheit
vom 07. – 14.06.26
(5 Tage)
Cup Corse, Bootsfahrt Calvi
3* Hotel mit SPA,
DK innen auf d. Fähre **€ 1.269.-**

Norwegen – Zauberwelt der Fjorde
vom 30.08. – 06.09.26
(8 Tage)
Oslo – Lillehammer – Trollstigen – Geiranger
– Sognefjord – Flambahn
– Bergen, DK innen, HP **€ 1.683.-**

Sizilien – Traumstrände und antike Städte
vom 09. – 16.10.26 (8 Tage)
Palermo – Taormina – Ätna –
Agrgento – Monseale
DK innen, HP auf d. Fähre **€ 1.396.-**